

Conrad Maass

Baum- u. Rosenschulen

**Kelling
in Holstein**

Tel.: Pinneberg Amt 31 57

**seit
1890**

**haupte-
Preisverzeichnis**
1956/1957





An meine verehrten Geschäftsfreunde!

Hiermit überreiche ich Ihnen mein neues Preisverzeichnis. Bitte, schauen Sie es sich recht eingehend an, sicherlich werden Sie manches für Ihren Bedarf finden. Ich hoffe sehr, auch in diesem Jahr Ihre Aufträge zu erhalten.

Die Reichhaltigkeit meiner Sortimente und der gute Stand meiner Kulturen ermöglichen es Ihnen, Ihren gesamten Bedarf an Baumschulpflanzen bei mir zu decken.

Ich danke Ihnen herzlich für das bisher erwiesene Vertrauen. Dieses Vertrauen zu erhalten und zu rechtfertigen ist mir ständige Verpflichtung. Ich will darüber hinaus Ihre besonderen Wünsche, soweit ich dazu in der Lage bin, gerne erfüllen.

Meine Baumschulen liegen an der Bundesstraße 5 Hamburg-Husum-Westerland nur 15 km von Hamburg entfernt. Vom Vorortsbahnhof Pinneberg gehen Sie 25 Minuten. Wenn Sie mich rechtzeitig anrufen, bin ich auch gern bereit, Sie vom Bahnhof abzuholen. Bitte, überzeugen Sie sich selbst von der Qualität meiner Pflanzen. Ich freue mich immer über Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen!

Conrad Maass



Durch den Bund deutscher Baumschulen anerkannte Qualitätsbaumschule

Schneekloth sen.

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
Obstbäume und Beerensträucher	2
Rosen	7
Heckenpflanzen	13
Laubgehölze	16
Allee-, Park- und Trauerbäume	29
Schling- und Kletterpflanzen	32
Koniferen (Nadelhölzer)	33
Balkon- und Topffichten	38
Stauden	38
Laubgehölze zur Weiterkultur	40
Nadelhölzer zur Weiterkultur	44
Forstpflanzen	46
Veredlungsunterlagen	49
Namen-Register	52
Kulturanweisung	53
Lieferungsbedingungen	54
Frachttabelle	56

Zur gefälligen Beachtung!

Es ist unbedingt notwendig, daß die Pflanzen nach Ankunft sofort ausgepackt und eingeschlagen oder gepflanzt werden. Es wird empfohlen, alle Pflanzen bei Ankunft durchdringend zu wässern.

Kommen Pflanzensendungen bei Frost an und sind die Packstücke durchgefroren, so müssen diese in einem frostfreien Raum langsam auftauen und dürfen erst dann ausgepackt werden. Frostschäden sind bei derartiger Behandlung so gut wie ausgeschlossen.

Im Versicherungsfalle muß die Versicherung sofort benachrichtigt werden, damit die Ansprüche auf Ersatz gewahrt bleiben können. Dies gilt auch für alle anderen Schäden (wie z. B. Erhitzung, Beraubung u. a.), die die Sendungen während des Transportes erlitten haben.

Weitere Kulturanweisungen siehe Seite 53.

**Preise für nicht genannte Pflanzen-Arten und Größen
auf gefällige Anfrage!**

Obstbäume und Beerensträucher

in Ia Qualität aus nur anerkannten Beständen.

	Stammumf. in cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Apfel				
Hochstämme, Stammhöhe ca. 180 cm	7—8	4.50	40.—	360.—
	8—10	5.—	45.—	400.—
Halbstämme, Stammhöhe 120—140 cm	10—12	6.—	54.—	—
	6—7	4.—	36.—	320.—
	7—9	4.50	40.—	360.—
Viertelstämme, Stammhöhe 80—100 cm		4.—	36.—	320.—
Buschbäume, ca. 60 cm Stammhöhe		4.—	36.—	320.—
	3—4jährig	5.—	45.—	400.—
Spindelbüsche, 40—50 cm Stammhöhe und senkrechte Schnurbäume				
	2jährig	4.—	36.—	320.—
	3—4jährig	5.—	45.—	400.—
Schrägs pallere	mit 1 Etage	6.—	—	—
	mit 2 Etagen	7.—	—	—
	mit 3 Etagen	8.50	—	—
Waagerechte Schnurbäume	1armig, 2jährig	5.—	—	—
	3—4jährig	6.—	—	—
	2armig, 2jährig	6.—	—	—
	3—4jährig	7.—	—	—
U-Formen	2jährig	7.—	—	—
	3—4jährig	8.50	—	—
Pyramiden mit 2 Serien		6.50	—	—
Birnen				
Hochstämme, Stammhöhe ca. 180 cm	7—8	5.—	45.—	400.—
	8—10	6.—	54.—	480.—
Halbstämme, Stammhöhe 120—140 cm	6—7	4.—	36.—	320.—
	7—9	5.—	45.—	400.—
Viertelstämme, Stammhöhe 80—100 cm		4.—	36.—	320.—
Buschbäume, ca. 60 cm Stammhöhe		5.—	45.—	—
	3—4jährig	6.—	54.—	—
Spindelbüsche, 40—50 cm Stammhöhe und senkrechte Schnurbäume				
	2jährig	5.—	45.—	—
	3—4jährig	6.—	54.—	—
Schrägs pallere	mit 1 Etage	6.50	—	—
	mit 2 Etagen	7.50	—	—
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden				
Hochstämme, Stammhöhe ca. 180 cm	7—8	5.—	45.—	400.—
	8—10	6.—	54.—	480.—
	10—12	7.—	63.—	—
Halbstämme, Stammhöhe 120—140 cm	6—7	4.—	36.—	320.—
	7—9	5.—	45.—	400.—
Viertelstämme, Stammhöhe 80—100 cm		4.—	36.—	320.—
Buschbäume, Stammhöhe 50—60 cm		4.—	36.—	320.—
	2jährig	5.—	45.—	400.—
	3—4jährig	5.—	45.—	400.—
Magna glauca (Neuheit)				
Hochstämme		7.—	63.—	—
Halbstämme		6.50	60.—	—
Süß- und Sauerkirschen				
Hochstämme, Stammhöhe 180—200 cm	7—8	5.—	45.—	400.—
	8—10	6.—	54.—	480.—
	10—12	7.—	63.—	—
Halbstämme, Stammhöhe 120—140 cm	6—7	4.—	36.—	320.—
	7—9	5.—	45.—	400.—
Viertelstämme, Stammhöhe 80—100 cm		4.—	36.—	320.—
Buschbäume, auf Prunus Mahaleb und Vogelkirschen		3.—	27.—	240.—
	1jährig	4.—	36.—	320.—
Fächer		5.—	45.—	—
	2jährig	6.—	54.—	—
Vogelkirschen-Heister, 180 cm Mindesthöhe		6—7	3.—	27.—
	7—8	3.50	31.50	280.—
Primavera (Neuheit)				
Hochstämme		7.—	63.—	—
Halbstämme		6.50	60.—	—

	Stammumf. in cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Pfirsiche, Aprikosen und Mandeln				
Hochstämme, Stammhöhe ca. 180 cm	7—8	8.—	—	—
Halbstämme, Stammhöhe 120—140 cm	6—7	7.—	—	—
Buschbäume, veredelt		6.—	—	—

Walnüsse

Hochstämme, aus Samen angezogen	8—10 10—12	10.— 12.—	— —	— —
---	---------------	--------------	--------	--------

Quitten

Halbstämme, Stammhöhe 120—140 cm		5.50	50.—	—
Buschbäume, ca. 40 cm Stammhöhe		5.50	50.—	—

Sorbus aucuparia moravica (Eßbare Eberesche)

Hochstämme, Stammhöhe 180—200 cm	8—10 10—12	5.75 7.—	50.— 61.—	450.— 550.—
--	---------------	-------------	--------------	----------------

Johannisbeeren

Hochstämme, Stammhöhe 90—110 cm	Ia Qualität	3.30	30.—	—	—
Halbstämme, Stammhöhe 60—90 cm	Ia Qualität	3.30	30.—	—	—
Sträucher,					
in rot- und weißfrüchtigen Sorten					
	3—5 Triebe	0.75	6.50	60.—	540.—
	5—8 Triebe	0.90	8.10	72.—	650.—
	8—12 Triebe	1.10	10.—	90.—	—
Sträucher,					
in schwarzfrüchtigen Sorten					
	3—5 Triebe	0.85	7.50	68.—	—
	5—8 Triebe	1.05	9.—	80.—	—
	8—12 Triebe	1.45	13.—	115.—	—

Stachelbeeren in großfrüchtigen Sorten

Hochstämme, Stammhöhe 90—110 cm	Ia Qualität	3.30	30.—	—	—
Halbstämme, Stammhöhe 60—90 cm	Ia Qualität	3.30	30.—	—	—
Fußstämme		2.50	22.—	—	—

Sträucher, in den Sorten:

gelb: Früheste Gelbe, Hönings Früheste, Gelbe Triumph					
grün: Grüne Hansa, Lady Delamere	3—5 Triebe	0.90	8.10	72.—	—
rot: Rote Triumph, Malherzog	5—8 Triebe	1.15	10.—	90.—	—
weiß: Weiße Volltragende und andere Sorten	8—12 Triebe	1.50	13.50	120.—	—

Himbeeren: Preußen und andere Sorten

1jährige Ruten	0.35	3.20	28.—	250.—
verpflanzte Ruten	0.50	4.40	38.—	350.—

Brombeeren

Wilsons Frühe, 1jährige Ableger	0.75	6.50	60.—	—
2jährig verpflanzte Ableger	1.—	9.—	80.—	—
Theodor Reimers, 1jährige Ableger	1.—	9.—	80.—	—
2jährig verpflanzte Ableger	1.20	11.—	100.—	—

Haselnüsse

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
in großfruchtigen Sorten	2.20	20.—	180.—	—

Erdbeeren

	25 St.	50 St.	100 St.	500 St.	1000 St.
Gruppe I:					
Hansa, Mad. Moutot	2.15	3.75	7.—	32.50	60.—
Gruppe II:					
Frau M. Schindler, Dithmarschen	2.40	4.25	8.—	37.50	70.—
Immertragende Großfrüchtige:					
Ada Herzberg	5.—	9.50	18.—	85.—	160.—
Monatserdbeeren:					
Rügen	2.75	5.—	9.—	42.50	—

Alle anderen Sorten, auch neueste Züchtungen, auf Anfrage!

Rhabarber

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Holsteiner Blut	0.90	7.60	66.—	600.—
Elmsjubiläum, The Sutton	1.—	8.80	77.—	700.—

Spargel

1jährige Sämlinge	—	—	8.—	72.—
2jährige Sämlinge	—	—	10.—	90.—

Weinreben

1jährig mit Topfballen	2.75	25.—	—	—
2jährig mit Topfballen	3.50	31.50	—	—
Freilandpflanzen, stark	2.50	22.50	—	—

in folgenden Sorten:

Früher Leipziger (gelbgrün)
Früher Malinger (gelbgrün)
Blauer Burgunder (blau)

Treibhaussorten auf Anfrage!

Vorrätige Obstsorten

T = Tafelobst — W = Wirtschaftsobst

Name:

Reifezeit:

Äpfel

Altländer Pfannkuchen	Februar-April	T. W.
Baumanns Renette	Dezember-März	T. W.
Blenheimer Goldrenette	November-März	T. W.
Bohnäpfel (Großer Rheinischer)	Januar-Mai	W.
Coulons Renette	Dezember-März	T. W.
Cox' Orangenrenette	November-Januar	T.
Crimson Cox	November-Januar	T.
Croncels (Apfel aus)	September-Oktober	T. W.
Danziger Kantäpfel	Oktober-November	T. W.
Echter weißer Glockenapfel	Februar-Mai	T.
Finkenwerder Prinz	November-Januar	T. W.
Freiherr von Berlepsch	Dezember-April	T.
Geheimrat Breuhahn	Dezember-April	T. W.
Geheimrat Oldenburg	Oktober-Dezember	T. W.
Goldparmäne	November-Januar	T. W.
Grahams Jubiläumsapfel	November-Januar	T. W.
Gravensteiner	September-Dezember	T. W.
Holsteiner Cox	November-Januar	T.
Horneburger Pfannkuchen	Dezember-März	W.
Ingrid Marie	November-Januar	T.
Jakob Lebel	Oktober-Dezember	W.
James Grieve	September-Oktober	T.
Jonathan	Dezember-März	T.
Kaiser Wilhelm	November-April	T. W.
Klaräpfel (Weißer)	Juli-August	T. W.
Krügers (Celler) Dickstiel	November-März	T.
Landsberger Renette	November-März	T. W.
Laxtons Superb	Dezember-Februar	T.
Martiniapfel	November-März	T.
Neue Goldparmäne	Dezember-März	T.
Ontarioapfel	Januar-Juni	T.
Probsteier Renette	November-Dezember	T.
Purpurroter Cousinot	November-Januar	T. W.
Ribston Pepping	Dezember-April	T. W.
Rote Sternrenette	November-März	T. W.
Schöner aus Bath	Juli-September	T.
Schöner aus Boskoop	November-Mai	T. W.
Schöner aus Nordhausen	November-März	T.
Seestermüher Zitronenapfel	Dezember-Januar	T. W.
Signe Tillisch	November-Januar	T. W.
Stahls Winterprinz	Januar-März	T. W.
Zabergäu Renette	Dezember-März	T. W.
Zuccalmaglios Renette	Dezember-März	T.

Birnen

Alexander Lucas	November-Dezember	T. W.
Boscs Flaschenbirne	Oktober-November	T. W.
Bunte Juli	Juli-August	W.
Clapps Liebling	August-September	T. W.
Conference	September-November	T. W.
Frühe aus Trévoux	August-September	T. W.
Gellerts Butterbirne	September-Oktober	T. W.
Gräfin von Paris	November-Januar	T.
Gute Graue	September	T. W.
Gute Luise	September-Oktober	T.
Köstliche aus Charneu	Oktober-November	T.
Kongreßbirne	September-Oktober	T.
Lübecker Sommerbergamotte	September-Oktober	T. W.
Neue Poiteau	Oktober-November	T. W.
Triumph aus Vienne	August-September	T. W.
Vereinsdechantsbirne	Oktober-November	T. W.
Williams Christbirne	August-September	T. W.

VORRÄTIGE OBSTSORTEN

Name:

Reifezeit:

Farbe:

Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden

Bühler Frühzwetsche	Ende August	blau, bereift
Emma Leppermann	Mitte August	gelb mit hellrot
Gelbe Eierpflaume	August-September	gelb
Graf Althans Reneklode	August-September	braunrot, bereift
Große Grüne Reneklode	September	grünlich-gelb
Hauszwetsche	September-Oktober	blau
Königin Viktoria	August-September	hellviolett
Nancymirabelle	Ende August	gelb
Ontariopflaume	August	gelb
Oullins Reneklode	Ende August	gelb, rotgefleckt
Ruth Gerstetter	Mitte Juli	dunkelblau schattiert
Schöne aus Löwen	Ende August	dunkelviolett
The Czar	Mitte August	dunkelblau
Wangenheims Frühzwetsche	August	dunkelblau
Zimmers Frühzwetsche	Mitte August	blau

Süß- und Sauerkirschen

Dönissens Gelbe Knorpelkirsche	Ende Juli-Anf. August	hellgelb, süß
Eltonkirsche	Mitte Juli	rötlichgelb, süß
Früheste der Mark	Anfang-Mitte Juli	dunkelrot, süß
Große schwarze Knorpelkirsche	Ende Juli-Anf. August	schwarz, süß
Hedelfinger Riesenkirsche	Ende Juli	schwarzrot, süß
Kassins Frühe Herzkirsche	Anfang-Mitte Juli	schwarzrot, süß
Königliche Amarelle	Mitte Juli	rot, sauer
Königin Hortense	Mitte Juli	hellrot, halbsauer
Ostheimer Weichselkirsche	Mitte Juli	halbsauer
Schöne von Choisy	Mitte-Ende Juli	dunkelrot, halbsauer
Koröser Weichsel	Ende Juli	hellrot, halbsauer

Pfirsiche

Amsden	Ende Juli-Anf. August	gelb
Früher Alexander	Anfang August	gelb
Kernechter vom Vorgebirge	September	grün
Mayflower	Ende Juli-Anf. August	rot
Proskauer	September	rot
Roter Triumph	August	rot

Quitten

Beretzyquitte	Oktober-November
Portugiesische Birnquitte	Oktober-November
Riesenquitte von Lescovac (Apfelquitte)	Oktober

Haselnüsse, großfrüchtig

Cosford	Hallesche Riesen	Webbs Preisnuß
Gunzlebener Zellernuß	Lange Landsberger	Wunder von Bollweiler

Rosen

Niedrige Rosen (Buschrosen)

Preisgruppe	1 Stück DM	10 Stück DM	100 Stück DM
1	1.—	9.—	80.—
2	1.10	10.—	92.—
3	1.30	12.—	106.—
4	1.65	15.—	135.—
5	1.90	17.—	152.—

Stammrosen

	1 Stück DM	10 Stück DM
Stammrosen: 75—100 cm Stammhöhe	4.—	36.—
Stammrosen: 100—125 cm Stammhöhe	4.50	40.—
Trauerrosen	7.—	63.—

Obige Preise gelten für Güteklasse A (I. Qualität); Pflanzen der Güteklasse B (mittlere Qualität) sind 20% billiger.

Bei Abnahme nach dem 1. Februar wird ein Überwinterungszuschlag für niedrige und hochstämmige Rosen von 10% auf obige Preise erhoben.

Wir empfehlen unser „Spezial-Sortiment“:

		Güteklasse A	Güteklasse B
Großblumige Rosen	25 Stück in Sorten unserer Wahl	22.—	17.50
	50 „ „ „ „ „	40.—	32.—
	100 „ „ „ „ „	72.—	57.50
Polyantha-Rosen	25 „ „ „ „ „	22.—	17.50
	50 „ „ „ „ „	40.—	32.—
	100 „ „ „ „ „	72.—	57.50

Diese Sortimente enthalten gangbare Sorten aus den Preisgruppen 1—3.

Vorrätige Rosensorten

Abkürzungen: Fl. = Floribunda, Th. = Teehybride, P. = Pernetiana, Gr. = Gruppenrose, Schn. = Schnittrose, Tr. = Treibrose, Pol. = Polyantha, Pol. Hybr. = Polyantha-Hybride.

Besonders bewährte und immer wieder gefragte Sorten haben wir durch Extra-Fettdruck hervorgehoben.

Großblumige Rosen:

	Preisgruppe	Tr.	Th.	Gr.	Schn.
Apricot Queen , aprikosenfarbig, starker Duft, sehr reichblühend	2				
Better Times , dunkelblutrot, Blume edelgeformt und duftend, vorzüglich für Treiberei unter Glas und Freiland	3				
Capistrano , leuchtend rosa, großblumig und von herrlichem Duft. Stark und aufrecht wachsende gute Schnittsorte	2				
Charles Mallerin , schwärzlich sammetartig dunkelrot, hervorragender Duft, eine wirkliche Schönheit, die in keinem Garten fehlen darf	4				
Charlotte Armstrong , hellrot und gut gefüllt. Pflanze stark und gesund im Wuchs und Laub	2				
Chrysler Imperial , schwärzliches, nie verblauendes Rot, in Größe und Form der Blüten an die bekannte Gloria Dei erinnernd. Starker Duft sowie üppiger, gesunder Wuchs und Reichblütigkeit zeichnen diese schöne Neuzüchtung aus	4				

VORRÄTIGE ROSENSORTEN

	Preisgruppe	Tr.	Th.	Gr.	Schn.
Comtesse Vandal , außen kupferrot, in kupferrosa übergehend, innen bräunlich-gelb, duftend	2	"	"	"	"
Constellation , kupfrig-orange, große, gutgefüllte Blume	2	"	"	"	"
Crimson Glory , sammetdunkelrot, von unübertroffenem, einzigartigem Duft, sehr reichblühend. Sehr zu empfehlen	1	"	"	"	"
Dame Edith Helen , reinleuchtendrosa, Blume äußerst haltbar, duftend	2	"	"	"	"
Diamond Jubilee , goldgelb-orangerosa überhaucht. Pflanze wächst sehr stark und buschig, gesund	3	"	"	"	"
Dr. F. Debat , korallenrosa, gut gefüllt und duftend. Pflanze starkwüchsig, gute Schnittsorte	2	"	"	"	"
Ena Harkness , feurig scharlachrot, Blume edelgebaut, lange haltbar und vorzüglicher Duft. Sehr wertvolle Schnitt- und Beetrose	2	"	"	"	"
Etoile de Hollande , dunkel- bis blutrot, stark duftend, nie verblauend oder verbrennend. Pflanze gesund und wüchsig, sehr reichblühend	1	"	"	"	"
Fandango , türkischrot mit gelb, in kirschrosig übergehend. Eine schöne Neuheit von vorzüglicher Blühwilligkeit und Gesundheit	3	"	"	"	"
First Love (Erste Liebe), dunkelrosa mit hellrosa schattiert. Blume stark duftend, Pflanze mittelstark wachsend, blühwillig	4	"	"	"	"
Flair , korallenrosa, Blume von edler Form. Kräftiger, aufrechter Schnitt, rosenwuchs, auch für Treiberei	3	"	"	"	"
Forty-Niner , feurigdunkelrot, Blumenblätter auf der Rückseite gelblich. Eine schöne Farbenrose von gesundem Wuchs	2	"	"	"	"
Fred Howard , leuchtendgoldgelb, mit orangegoldgelbem Schein überhaucht. Sehr blühwillig bis zum Herbst. Gesundlaubig	3	"	"	"	"
Geheimrat Duisberg , reines leuchtendes Gelb, Blumen sehr lange haltbar. Die beste gelbe Treibsorte. Auch für Freiland geeignet	3	"	"	"	"
Gloria Dei — die Weltrose —, sattes reines Goldgelb, Blumenblätterränder braunrot. Im Verblühen hellgelb werdend, rötlich überhaucht, Pflanze robust wachsend, äußerst hart und gesund. Diese Prachtart darf bei keinem Rosenliebhaber im Garten fehlen	2	"	"	"	"
Gretel Greul , orangerosa-hellrot überhaucht, edelgeformte Blume. Pflanze sehr wüchsig, stark blühend. Die beste rosablühende Treibrose, vorzügliche Beet- und Schnittrose	3	"	"	"	"
Hens Verschuren , leuchtend blutrot, nie verblauend. Gute Schnitt- und Gruppenrose	3	"	"	"	"
Josephine Bruce , sammetartig, karmesin bis schwarzrot, reichblühend und buschig wachsende Beetrose von besonderer Schönheit	3	"	"	"	"
Katherine Pecthold , reinkupfrig-orange, stark duftend, blüht unermüdlich bis zum Frost	3	"	"	"	"
Liebesglut , schwärzlich schattiertes Blutrot, stark duftend, nie verblauend oder verbrennend. Pflanze wächst buschig und gesund	2	"	"	"	"
Mme. Jules Bouché , reinweiß, zartrosa überhaucht, duftend. Pflanze hat gesunden, starken Wuchs, bringt langstielige Blumen	2	"	"	"	"
Mme. Kriloff , rötlich-orangegelb, schwach duftend. Wertvolle Schnittsorte in ihrer Farbenklasse	2	"	"	"	"
Mevr. G. A. van Rossem , kupfergelbrot, reichblühend, gesund, gute Schnittsorte	1	P.	"	"	"
Michèle Meilland , weißlich-rosa, angenehmer Duft. Eine gesunde, kräftige Schnitt- und Gartenrose	2	Th.	"	"	"
Mrs. Sam. McGredy , scharlach-kupfrig-orange. Vorzüglich für Garten und Schnitt	2	"	"	"	"
Mission Bells , lachsrosa, leicht duftend. Pflanze bringt viele, langgestielte Blumen, gesund	3	"	"	"	"

New Yorker , die leuchtende dunkelrote Zukunftsrose für Treiberei, Freilandchnitt und für den Garten, nie verblauend oder verbrennend. Pflanze ist robust und gesund, sehr reich und langstielig blühend	2	"	"	"	"
Opéra , scharlach-kupferrot, guter Duft. Als Garten- und Schnittrose zu empfehlen	3	"	"	"	"
Paulette , lachs-orangerot, Blumen groß, gefüllt. Gute Schnittsorte	2	"	"	"	"
Poinsettia , leuchtend-reinscharlachrot bis zum Verblühen. Sehr gute Schnitt- und Gartenrose	2	"	"	"	"
President Herbert Hoover , orangerosa bis kupferrot, guter Duft	1	"	"	"	"
Quebec , rein goldgelb, duftend, sehr blühwillig. Kräftiger, gesunder Wuchs	1	"	"	"	"
Rapture , aprikosen-korallenrosa, duftend. Vorzüglich für Schnitt und Garten	1	"	"	"	"
R. M. S. Queen Mary , leuchtend-dunkellachsorange, gesunde und robuste Sorte	2	"	"	"	"
Rote Rapture , hellkirschrot, sehr gute Schnittrose, gesund wachsend	2	"	"	"	"
Rubaiyat , hellrot bis zum Erblühen, stark duftend	2	"	"	"	"
Sonata , orangelackrot, gut duftend, Pflanze kräftig, gute Beet- und Schnittrose	3	"	"	"	"
Spek's Yellow , leuchtendes Sonnengelb. Eine gute Treib-, Schnitt- und Gartenrose	2	"	"	"	"
Sutter's Gold , eine goldgelbe, auf der Innenseite leuchtendgelbe Prachtrose, sehr duftend, blühwillig. Pflanze von gesundem, üppigem Wuchs. Auch diese Rose darf in keinem Garten fehlen	3	"	"	"	"
Tallyho , kardinal- bis karmesinrot, sehr duftend. Blüht unermüdlich bis zum Frost	3	"	"	"	"
Texas Centennial , dunkelbronzerot bis braunrot, eine gute Schnittsorte	1	"	"	"	"
The Doctor , dunkelrosa, Pflanze gesund und kräftig	3	"	"	"	"
Verschurens Pink , leuchtend reines Rosa, Knospe stark gefüllt, Pflanze gesund. Eine wertvolle Garten- und Schnittsorte	2	"	"	"	"
Vincenz Bergers Weiße , gelblichweiß bis reinweiß. Pflanze buschig, vieltriebig	2	"	"	"	"
Virgo , die schönste, edelgeformte, blendend-reinweiße Rose der Welt, guter Duft. Gutes, aufrechtes Wachstum und gesunde Belaubung sind die weiteren wertvollen Eigenschaften	3	"	"	"	"

Polyantha-Rosen:

	Höhe in cm	Preis- gruppe	Pol.	Hybr.
Alain , dunkelkarminrot, gefüllt, leicht duftend. Pflanze wächst buschig und gesund. Sehr zu empfehlen	60	2	"	"
Andenken an Franz Heinsohn , leuchtend purpurrot, von unermüdlicher Blühwilligkeit. Die Pflanze wird mittelhoch und wächst buschig, gute Schnitt- und Beetrose	50	4	"	"
August Seebauer , reines Rosa, sehr gut gefüllt. Ausgezeichnete Schnittsorte	80	3	"	"
Border King , leuchtend erdbeerrot, haltbare, gut gefüllte Blüten in riesigen Dolden, buschiger Wuchs	50	4	"	"
Chatter , karminrot, sammetartig schwärzlich schattiert, eine besondere Farbenpracht, besonders für Grabbepflanzung geeignet	35	3	"	"
Dagmar Späth , alabasterweiß, außerordentlich blühwillig und winterhart	40	1	"	"
Dänisch Gold , goldgelb, im Verblühen etwas heller, edelrosenähnlich, halbgefüllt. Sehr zu empfehlen	50	3	"	"

VORRÄTIGE ROSENSORTEN

	Höhe in cm	Preis- gruppe	Pol.	Hybr.
Donald Prior , feurigrot, einfach, aber überreich blühend. Gesund . . .	60	1	"	"
Dick Koster fulg. , lachsrot mit hellem Schein, leicht gefüllt. Buschige, vieltriebige, gesunde Pflanzen. Gut für Topfkulturen . . .	35	3	"	"
Dunkelrote Ellen Poulsen , roter Sport von Ellen Poulsen mit den gleichen guten Eigenschaften . . .	40	2	"	"
Ellen Poulsen , rosa, gut gefüllt, Knospe edelrosenähnlich. Pflanze gesund und buschig . . .	40	2	"	"
Else Poulsen , kräftig rosa, halbgefüllt. Vorzügliche Schnittsorte von langer Haltbarkeit . . .	60	2	"	"
Erna Grootendorst , sammetartig blutrot, große, gefüllte Blume. Vollkommen winterhart, gesunde Belaubung, niedrig bleibend . .	50	2	Fl.	"
Fanal , orange getöntes Leuchtendrot, halbgefüllt. Pflanze und Laub gesund und kräftig . . .	60	2	Pol.	"
Fashion , lachsrosa, halbgefüllt, von einer bezaubernden Schönheit, sehr blühwillig bis zum Frost . . .	40	3	"	"
Frau Astrid Späth , leuchtendes Korallenrosa, gefüllt, sehr reichblühend. Als Beetrose eine der am meisten gepflanzten . . .	40	1	"	"
Frau Inge Poulsen , orangerosa, Pflanze von gesundem, kräftigem Wuchs	80	2	"	"
Frensham , leuchtend dunkelrot, halbgefüllt, sehr reichblühend. Pflanzen und Laub gesund und winterhart . . .	75	2	"	"
Gabrielle Privat , seidenartig reines Rosa, voll gefüllt. Eine erstklassige Topf- und Beetrose . . .	35	2	"	"
Gelbe Holstein , hellgelb, halbgefüllt. Pflanze wächst stark und breitbuschig . . .	80	3	"	"
Goldilocks , die blütenreichste, gefüllte, goldgelbe Polyantha-Rose in dieser Farbe. Pflanze ist krankheitsfrei . . .	35	3	"	"
Gruß an Aachen , goldgelb mit fleischfarbigweiß, gefüllt. Wuchs ist gesund und gedungen . . .	35	2	Fl.	"
Heidekind , korallenrosa, gefüllt, große Blume . . .	50	2	Pol.	"
Holstein , dunkelrot, einfach, von sehr großer Blühwilligkeit. Pflanze ist buschig, vollkommen krankheitsfreie Belaubung . . .	50	2	"	"
I. F. Müller , feurig leuchtendrot, bekannter Sport von Rödhätte, niedriger Wuchs . . .	40	1	"	"
Irene von Dänemark , fast reinweiß, gut gefüllt und überaus reichblühend. Pflanze gesund und kräftig . . .	70	2	"	"
Joseph Guy , leuchtend-scharlachrot, halbgefüllt, dauerblühend bis zum Frost. Vollkommen gesund, eine sehr gute Gruppenrose . .	40	1	"	"
Käthe Duvigneau , leuchtendrot mit Lachsschein, halbgefüllt. Pflanze breitbuschig, gesundheitsstrotzend . . .	80	2	"	"
Karl Weinhausen , rein dunkelrot, halbgefüllt, nie verblauend und verbrennend. Gesund und winterhart . . .	80	2	"	"
Kronprinzessin Ingrid , reinrosa, einfach, schwach duftend, mit nelkenartigen Blütenblättern. Gesunde Belaubung . . .	60	2	"	"
Märchenland , rosa mit starkem Lachsschein, gefüllt, eine wirkungsvolle, gesunde Pflanze . . .	80	3	"	"
Margo Koster , lachsrosa, leicht gefüllt, als Beetrose und zur Topftreiberei sehr gut geeignet . . .	35	3	"	"
Minna Kordes , schwärzlich-sammetartiges Rot, halbgefüllt, breitbuschige Pflanze mit gesunder Belaubung . . .	50	2	Fl.	"
Obergärtner Wiebicke , karminrosa bis hellrot, halbgefüllt, sehr lange haltbar. Besonders für Grabbepflanzung . . .	40	2	Pol.	"

VORRÄTIGE ROSENSORTEN

	Höhe in cm	Preis- gruppe	Pol.	Hybr.
Orange Triumph , orangescharlachrot, vorzüglich gefüllt, lange haltbar. Eine unserer besten und meist gepflanzten Polyantha-Rosen .	60	2	"	"
Orange Yellow , orangegelb, halbgefüllt. Pflanze von schlankem, aufrechtem und gesundem Wuchs .	60	3	"	"
Poulsens Pink , lachsrosa mit helleren Schattierungen, halbgefüllt. Sehr zu empfehlen .	70	2	"	"
Rödhütte , leuchtend-karminrot, kleinblumig, halb gefüllt .	50	2	"	"
Rosa Gruß an Aachen , fleischfarbig rosa, gefüllt. Sport von Gruß an Aachen .	35	2	Fl.	"
Rosenelfe , silbrigrosa, gefüllt, edelrosengleich. Pflanze gesund und hart .	40	2	"	"
Rosenmärchen , gelblichrosa, gefüllt, dauerblühend. Eine gute Beetrose, auch vorzüglich zur Topfkultur und Treiberei .	50	2	Pol.	"
Rote Gabrielle Privat , hellroter Sport der Gabrielle Privat mit den gleichen guten Eigenschaften .	40	2	"	"
Tantaus Triumph , leuchtend orangerot, Pflanze stark und aufrecht wachsend .	60	2	"	"
Tantaus Überraschung , schwärzlich glutrot, gut gefüllt. Enorm reichblühend und gesund .	80	3	"	"
United Nations , rosarot, gefüllt. Blumen sind edelrosenähnlich auf gesunden, robust wachsenden Pflanzen .	60	3	"	"
Verdun , lebhaft purpurkarmin, niedrig bleibend. Auch für Topfkultur geeignet .	30	3	"	"
Yellow Pinocchio , reingelb, edelrosenähnlich, gut gefüllt, überaus reichblühend .	40	3	"	"
Zukunft , rot, gefüllt, sehr blühwillig. Pflanze vollkommen gesund .	40	3	"	"

Kletterrosen

Preisgruppe

Blaze , scharlachrot, eine immerblühende Pauls Scarlet Climber mit allen vortrefflichen Eigenschaften der Stammsorte .	4
Bonfire , dunkelrot, sehr reichblühend, mehltaufrei .	4
Climbing Crimson Glory , sammetartig dunkelrot und stark duftend. Kletternder Sport der bekannten Edelrose gleichen Namens .	5
Climbing Frau Astrid Späth , leuchtend korallenrosa wie die Stammsorte Frau A. Späth. Pflanze wie diese sehr reich und öfter blühend .	4
Climbing Gloria Dei , gelb, rosa überhaucht, ein Sport der weltbekannten Gloria Dei mit den gleichen guten Eigenschaften .	5
Climbing Holstein , dunkelrot, einfach, in großen Büscheln blühend. Kletternder Sport der bekannten Polyantharose Holstein .	4
Climbing Orange Triumph , orangescharlachrot, mit den gleichen guten Eigenschaften der altbekannten Stammsorte. Vollkommen gesund und winterhart .	4
Copper Glow , reines Kupferrot, Blumen edelrosengleich, gefüllt, stark duftend .	4
Dorothy Perkins , reinkirschrosa, gefüllt, lange haltbar, reichblühend .	4
Elegance , reingelb, edelrosengleich, sehr blühwillig und gesund .	4
Excelsa , reinblutrot, gefüllt, eine wirklich bekannte und empfehlenswerte Sorte .	4
Gloire de Dijon , gelblichrosa, stark duftend, vollgefüllt. Eine altbekannte Sorte .	5
Golden Glow , leuchtend goldgelb, edelrosenähnlich. Überaus reichblühend und winterhart .	4
Guinée , schwärzlich-scharlachrot, vollkommen gefüllt, edelrosengleich, duftend. Sehr zu empfehlen .	5

VORRÄTIGE ROSENSORTEN

	Preisgruppe
Le Réve , sonnengelb ohne jede Schattierung, halbgefüllt in kleinen Büscheln blühend	4
New Dawn , zartrosa, schön duftend, Blüte hat die Form einer Edelrose. Ueberaus blütenreich während des ganzen Sommers, gesund und winterhart	4
Paul's Scarlet Climber , scharlachrot, gut gefüllt, sehr dekorativ. Eine der meist gekauften Kletterrosen	4
Tausendschön , zartrosa, gefüllt. Die bekannte und schönste rosa Sorte	4
White Dorothy , milchweiß, oft rosig angehaucht, ein weißblühender Sport von Dorothy Perkins	4

Dauerblühende Strauchrosen

	Preisgruppe
Bonn (Rosa lambertiana), zinnober-mennigrot, unaufhörlicher Blüher. Aufrechter, starker Wuchs. Höhe 1,50 m	5
Elmshorn (Rosa lambertiana), hellrot, vollgefüllt, blüht bis zum Frost. Belaubung frischgrün, gesund. Höhe 1,50 bis 2 m	5
Eva , blutrot, Blumen edelrosengleich in großen Dolden sitzend	4
Hamburg (Rosa lambertiana), feurig-scharlachrot, halb gefüllt, von guter Wirkung. Sehr zu empfehlen. Höhe 1,50 m	4
Silberlachs , farblich ein wundervolles Silberlachs, außerordentlich wirkungsvoll. Höhe 1 m	4
Wilhelm (Rosa lambertiana), leuchtend blutrot, gut gefüllt, unermüdlicher Blüher. Pflanzen gesund und robust. Höhe bis 2 m	4

Park- und Moosrosen:

	Preisgruppe
Blanche Moreau , reinweiß, Blumen groß, gefüllt. Öfterblühend	4
Carmen (Rosa rugosa), karminrot, einfach, öfterblühend. Pflanze wächst mittelhoch	4
Christata , rosarot, Blumen sehr groß, duftend	4
Conrad Ferdinand Meyer (Rosa rugosa), reinseidenartig-rosa, edelrosengleiche Blumen, duftend	4
Dr. Eckener (Rosa rugosa), kupfrigrosa auf leuchtendgelbem Grund, gut gefüllt, duftend. Pflanze wächst sehr stark	4
F. J. Grootendorst (Rosa rugosa), leuchtendrot, voll gefüllt, dauerblühend. Pflanze wächst buschig	4
Frühlingsgold (Rosa spinosissima), reines Goldgelb, einfach, sehr reichblühend. Empfehlenswert	4
Hermann Löns (Rosa hybrida bifera), leuchtend-brennendrot, einfach, Pflanze mit gesunden Laub	4
Parkfeuer (Rosa foetida), feurigscharlachrot, große, einfache Blumen, reichblühend. Pflanze starkwachsend mit rötlicher Belaubung	4
Persian Yellow , goldgelb, Blumen sehr gefüllt, groß. Pflanze stark wachsend und reich blühend	4
Rosa centifolia muscosa , kräftigrosa, voll gefüllt. Pflanze reich und vollblühend	4
Rosa hugonis , leuchtend goldgelb mit großen, einfachen Blüten und von buschigem und gesundem Wuchs. Blüht bereits im Mai	5
Rosa lutea bicolor , Blumen einfach, außen gelb, innen kapuzinerrot	4
Rosa moyesii , blutrot, einfach. Pflanze zielt im Herbst mit schönen Früchten	4
Rosa omiensis pteracantha , reinweiß, Blüten klein,, sehr schöne Parkrose	5

Warenzeichenrechtlich geschützte Sorten auf gefällige Anfrage.

Heckenpflanzen

Ballenware 25 v. H. Aufschlag, mindestens 0.25 DM per Stück.

	Höhe in cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Acer campestre, Feldahorn					
2j. v. S.	40—65	—	—	16.—	145.—
3j. v. S.	65—100	—	—	19.—	175.—
	100—140	—	—	26.50	240.—
2x v. Heister aus halbweitem Stand	80—100	—	—	80.—	720.—
	100—125	—	12.50	110.—	1000.—
	125—150	—	15.—	140.—	1250.—
2x verpfl., aus weitem Stand, geschnittene Heckenware	80—100	1.40	12.—	110.—	—
	100—125	1.80	15.50	140.—	—
	125—150	2.30	20.—	180.—	—
	150—175	2.70	23.—	210.—	—
	175—200	3.50	30.—	275.—	—
Berberis, Berberitze					
buxifolia nana, für Einfassung	10 lfd. m DM 14.—				
	100 lfd. m DM 125.—				
3j. v. St.	15—20	0.75	6.50	30.—	270.—
Büsche ohne Ballen	20—25	1.—	8.80	80.—	—
thunbergii,				16.50	150.—
2j. v. S.	15—30	—	—	22.—	200.—
3j. v. S.	30—50	—	—	36.—	325.—
leichte Büsche aus halbweitem Stand	20—30	—	—	48.—	450.—
	30—40	—	—	70.—	—
2x verpflanzte Büsche aus weitem Stand	30—40	0.90	8.—	85.—	—
	40—60	1.10	9.50	100.—	—
	60—80	1.25	11.—	—	—
thunbergii atropurpurea, Blutberberitze				16.50	150.—
2j. v. S.	15—30	—	—	22.—	200.—
3j. v. S.	30—50	—	—	36.—	325.—
leichte Büsche aus halbweitem Stand	20—30	—	—	48.—	450.—
	30—40	—	—	70.—	—
2x verpflanzte Büsche aus weitem Stand	30—40	0.90	8.—	85.—	—
	40—60	1.10	9.50	100.—	—
	60—80	1.25	11.—	—	—
Buxus, Buchsbaum					
sempervirens, für Einfassung	10 lfd. m DM 6.—				
	100 lfd. m DM 55.—				
4j. v. St.	15—30	—	—	22.—	200.—
Büsche ohne Ballen	15—20	0.60	5.30	48.—	—
	20—25	0.75	6.50	60.—	—
	25—30	0.90	7.70	70.—	—
Carpinus betulus, Weißbuche, Hainbuche					
3j. v. S.	40—65	—	—	18.—	150.—
	65—100	—	—	27.—	225.—
für Hecken gezogen, 3—4jährig, 1x verpflanzt	60—80	—	—	33.—	300.—
	80—100	—	—	55.—	500.—
	100—125	—	—	65.—	600.—
2x verpflanzte Heister, aus halbweitem Stand	60—80	—	—	70.—	630.—
	80—100	—	—	90.—	800.—
	100—125	—	—	120.—	1100.—
	125—150	—	—	155.—	1400.—
2x verpflanzte geschnittene Heckenpflanzen aus weitem Stand	80—100	1.65	14.50	130.—	—
	100—125	2.—	17.50	160.—	—
	125—150	2.80	24.—	220.—	—
	150—175	3.50	30.—	275.—	—
	175—200	4.—	35.—	320.—	—
	200—225	5.—	44.—	400.—	—

Carpinus betulus aus extra weitem Stand auf Anfrage!

14

HECKENPFLANZEN

	Höhe in cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Ligustrum vulgare atrovirens , winterhart, immergrün					
2j. bew. Stecklinge, 2—4 Triebe	30—50	—	—	15.—	135.—
	50—80	—	—	18.—	165.—
3j. bew. Stecklinge, 5—8 Triebe	50—80	—	—	35.—	320.—
	80—100	—	—	40.—	360.—
verpflanzte Büsche, 5—8 Triebe	40—60	—	—	40.—	360.—
	60—80	—	—	44.—	400.—
	80—100	—	—	50.—	450.—
verpflanzte Büsche, 8—12 Triebe	40—60	—	—	50.—	450.—
	60—80	—	—	55.—	500.—
	80—100	—	—	61.—	550.—
Mahonia aquifolium , Mahonie					
3j. v. S.	15—30	—	—	20.—	180.—
3—4j. v. S.	20—40	—	—	27.50	250.—
leichte Büsche, aus halbweitem Stand	30—40	—	—	50.—	450.—
verpflanzte Büsche ohne Ballen	30—40	0.90	8.—	70.—	—
	40—50	1.15	10.—	90.—	—
Ribes alpinum , Alpenjohannisbeere					
2x verpflanzte Büsche 3—5 Triebe	30—40	0.60	5.50	50.—	—
	40—60	0.75	6.50	60.—	—
5—8 Triebe	40—60	1.—	8.80	80.—	—
8—12 Triebe	40—60	1.15	10.—	90.—	—
Rosa rubiginosa , Schottische Zaubrose					
2j. v. S.	25—50	—	—	16.50	150.—
3j. v. S.	50—80	—	—	21.—	190.—
leichte Büsche, aus halbweitem Stand	60—80	—	8.—	70.—	—
2x verpflanzte Büsche	80—100	1.10	9.50	85.—	—
Rosa rugosa (regeliana), Apfelrose					
2j. v. S.	20—40	—	—	13.50	120.—
	40—65	—	—	18.—	165.—
2x verpflanzte leichte Büsche	30—40	—	—	48.—	450.—
	40—60	—	—	60.—	540.—
	40—60	1.10	9.50	85.—	775.—
	60—80	1.25	11.—	100.—	900.—
Spiraea , Spierstrauch					
arguta , weißblühend, verpflanzte Büsche	40—60	2.15	18.50	170.—	—
	60—80	2.40	21.—	190.—	—
bumalda Anthony Waterer, rotblühend, verpflanzte Büsche	30—40	1.10	9.50	85.—	—
	40—60	1.25	11.—	100.—	—
vanhouttei , weißblühend, leichte Büsche aus halbw. Stand	60—80	1.10	9.50	85.—	—
2x verpflanzte Büsche	80—100	1.50	13.—	120.—	—
Symphoricarpus , Schneebeere					
racemosus , 2mal verpflanzte Büsche	80—100	1.10	9.50	85.—	—
Taxus , Eibe					
baccata					
mehrmals verpflanzte Sämlinge ohne Ballen	20—30	1.70	15.—	135.—	—
	30—40	2.30	20.—	180.—	—
Thuja occidentalis , abendländischer Lebensbaum					
3j. v. S.	15—35	—	—	13.50	120.—
4j. v. S.	20—40	—	—	17.—	150.—
	25—50	—	—	20.—	180.—
	30—60	—	—	24.—	210.—
mehrmals verpflanzte Sämlinge	30—40	—	5.50	45.—	—
	40—60	—	7.—	60.—	—
	60—80	—	9.—	80.—	—

mit Ballen siehe unter Koniferen Seite 37

Weitere Heckenpflanzen siehe bei Laub- und Nadelhölzern mit der Bezeichnung H.

Laubgehölze

für Garten- und Parkanlagen.

Alle Pflanzen werden den Arten entsprechend in kräftigen, mehrmals verschulten Exemplaren aus weitem Stand geliefert.

Zeichenerklärung:

- E. = für Einzelstellung besonders geeignet
- B. = Bienennährpflanzen
- H. = für Hecken geeignete Sträucher
- I. = Immergrüne Pflanzen
- R. = rauchharte Gehölze, besonders für Industriegegenden geeignet
- S. = für schattige Lagen und als Unterholz
- St. = für Steingärten geeignet
- W. = als Windschutzpflanzen geeignet.

Zier-, Deck- und Vorsträucher		1 St.	10 St.	100 St.	
in Sorten meiner Wahl		DM	DM	DM	
		—	11.—	100.—	
	Zeichen	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Acer, Ahorn					
campestre, Feldahorn, siehe Heckenpflanzen Seite 13					
ginnala, gezackte Blätter mit sehr schöner Herbstfärbung		80—100	1.80	15.50	140.—
negundo, eschenblättriger Ahorn mit schöner grüner Belaubung		100—150	1.50	13.50	120.—
negundo argenteo variegatum, weißbunte Form		80—120	5.—	44.—	—
negundo aureo marginatum, gelbbunte Form		80—120	5.—	44.—	—
palmatum atropurpureum, japanischer Ahorn, mit tiefer Belaubung	St.	40—60 60—80	8.— 10.—	— —	— —
platanoides, Spitzahorn, guter, starkwachsender Straßenbaum mit schöner Herbstfärbung	W.B.	150—200 200—250	2.40 3.—	21.— 26.—	190.— 230.—
pseudoplatanus, Weiß- oder Bergahorn, sehr schnell wachsend	W.B.	150—200 200—250 150—200 200—250	2.40 3.— 3.50 4.20	21.— 26.— 30.— 36.50	190.— 230.— 275.— 335.—
saccharinum (dasycarpum), Silberahorn					
Aesculus, Kastanie					
hippocastanum, Roßkastanie, schöner, weißblühender Baum	B.W.	100—125 125—150 150—200	2.— 2.40 3.—	17.50 21.— 26.—	160.— 190.— 230.—
Alnus glutinosa, Roterle	B.W.	150—200	1.60	13.50	125.—
incana, Weißerle		200—250	2.—	17.50	160.—
		250—300	2.40	21.—	190.—
Amelanchier canadensis, Felsenbirne					
mit weißen Blütentrauben und schöner Herbstfärbung	B.R.S.	50—80 80—100	2.15 2.40	18.50 21.—	170.— 190.—
Amorpha, Bastardindigo					
fruticosa, gefiederte Belaubung, lange violettblaue Blütenrispen	B.	125—150	1.10	9.50	85.—
Andromeda, Lavendelheide					
floribunda, Strauch, der im März-April mit großen, weißen Rispen blüht	I.S.	30—40 40—60	2.90 4.20	25.— 36.—	225.— 330.—
japonica, Strauch mit schönen weißen, überhängenden Blütenrispen im März-April	I.R.S.	30—40 40—60	3.20 4.60	28.— 40.—	250.— 360.—
Aralia, Aralie					
elata, baumartiger Strauch mit dicken, bestachelten Zweigen, wirkungsvolle Einzelpflanze	E.	50—80 80—100	3.20 4.—	— —	— —
Azalea, siehe Rhododendron Seite 25					
Berberis, Berberitze					
buxifolia nana, siehe Heckenpflanzen Seite 13					
candidula, glänzendgrüne Blätter, unterseits weiß, mit Ballen	B.I.S.St.	25—30 30—40	3.80 5.—	33.— 44.—	300.— —

LAUBGEHÜLZE

	Zeichen	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Berberis, Berberitze (Fortsetzung)					
<i>gagnepainii</i> , blüht im Juni hellgelb, Früchte purpurbläulich mit Ballen	B.I.S.St.	25—30 30—40	3.20 3.80	28.— 33.—	250.— 300.—
<i>hookeri</i> , schöner, immergrüner Strauch, ähnlich <i>B. julianae</i> , Blüten schwefelgelb, Frucht schwärzlich, mit Ballen	B.I.St.E.	30—40 40—50	3.20 3.80	28.— 33.—	250.— 300.—
<i>julianae</i> , mit lederartigen Blättern, blüht in schönen Trauben mit Ballen	B.I.S.St.	30—40	3.20	28.—	250.—
<i>stenophylla</i> , Strauch mit gelben Blüten, empfehlenswert mit Ballen	I.St.	40—60 60—80	4.20 5.30	36.— 46.—	330.— —
<i>thunbergii</i> , niedriger Strauch mit blaßgelben Blüten und korallenroten Früchten sehr schöne Herbstfärbung	B.H.	30—40 40—60 60—80	0.90 1.10 1.25	8.— 9.50 11.—	70.— 85.— 100.—
<i>thunbergii atropurpurea</i> , beliebter Strauch mit bronzeroter Belaubung	B.H.	30—40 40—60 60—80	0.90 1.10 1.25	8.— 9.50 11.—	70.— 85.— 100.—
<i>verruculosa</i> , kleiner Strauch mit goldgelben Blüten und bläulichen Früchten mit Ballen	I.St.	25—30 30—40	3.50 4.60	30.— 40.—	275.— 360.—
Betula, Birke					
<i>nana</i> , Zwergbirke mit Ballen	St.	30—50	4.60	40.—	—
<i>pubescens</i> , Moorbirke mit aufrechtstehenden Ästen	W	125—150 150—200 200—250 250—300	2.— 2.40 3.— 3.50	17.50 21.— 26.— 30.—	160.— 190.— 230.— 275.—
<i>verrucosa</i> , Sand- oder Weißbirke, Zweige bei älteren Bäumen überhängend	W	125—150 150—200 200—250 250—300	2.— 2.40 3.— 3.50	17.50 21.— 26.— 30.—	160.— 190.— 230.— 275.—
Mehrstämmige Solitäre, 3x verpflanzt, mit Ballen mit 2 Grundstämmen		200—250 250—300	11.— 13.50	— —	— —
mit 3 Grundstämmen		200—250 250—300	15.50 22.—	— —	— —
<i>verrucosa pendula tristis</i> , Hängebirke mit aufrechtwachsenden Spitzentrieben und langherabhängenden Zweigen, Pyramiden mit Ballen		150—200 200—250	6.80 9.25	60.— 80.—	— —
<i>verrucosa pendula youngii</i> , bekannte Trauerbirke Pyramiden mit Ballen		150—200 200—250	6.80 9.25	60.— 80.—	— —
Buddleia, Sommerflieder					
<i>davidii</i> (<i>B. variabilis</i>), blüht vom Juli an in hellvioletten, 30 cm langen Rispen	E.B.	80—120	1.50	13.—	120.—
<i>davidii</i> Empire blue, reinblaue Blütenrispen	E.B.	60—80	2.40	21.—	190.—
<i>davidii</i> Fascination, Blüte tieffilärosa, bis 60 cm lang	E.B.	60—80	2.40	21.—	190.—
<i>davidii</i> Ile de France, Blüte tiefviolett, langrispig	E.B.	60—80	2.15	18.50	170.—
<i>davidii</i> Royal Red, Blüte tiefpurpurrot, langrispig	E.B.	60—80	2.40	21.—	190.—
<i>davidii</i> White Bouquet, Blüte weiß, langrispig	E.B.	60—80	2.40	21.—	190.—
Buxus, Buchsbaum					
<i>sempervirens</i> , baumartiger Buchsbaum, sehr anspruchslos					
ohne Ballen siehe Heckenpflanzen Seite 13					
geschnittene Büsche mit Ballen	I.H.R.S.	30—40 40—50 20—25 25—30 30—35	2.— 3.20 4.60 5.75 6.80	17.50 28.— 40.— 50.— 60.—	160.— 250.— — — —
geschnittene Kugeln mit Ballen		40—50 50—60 60—70 70—80	6.10 7.30 8.10 9.40	53.— 64.— 70.— 81.—	— — — —
geschnittene Pyramiden mit Ballen		40—50 50—60 60—70 70—80	6.10 7.30 8.10 9.40	53.— 64.— 70.— 81.—	— — — —
Büsche, natürlich gewachsen mit Ballen		40—60 60—80	4.20 8.80	36.— 77.—	— —

LAUBGEHÖLZE

	Zeichen	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Calluna , Besenheide, siehe unter Erica Seite 20					
Calycanthus , Gewürzstrauch					
<i>floridus</i> , Blüten rotbraun, stark erdbeerartig duftend mit Ballen	R.E.	40—60 60—80	3.50 4.50	— —	— —
Caragana , Erbsenstrauch					
<i>arborescens</i> , baumartiger Strauch mit feingefiederten Blättern, Blüte gelb im Mai	H.V.	80—100	1.10	9.50	85.—
Carpinus betulus , Weiß- oder Hainbuche siehe Heckenpflanzen Seite 13					
Catalpa , Trompetenbaum					
<i>bignonioides</i> , Blätter 30 cm lang, Blüten in reich-besetzten, 25 cm langen Rispen, Blüte weiß, Schlund gelblich bis purpurn gestreift und gefleckt Juni-Juli	B.E.R.	80—125	3.10	27.50	—
Chaenomeles , Japanische Quitte siehe auch Heckenpflanzen Seite 14					
<i>japonica</i> (maulei), am meisten eingeführte Art, vor-zügliche Heckenpflanze. blüht sehr reich, orangerot	B.H.R.	40—60	1.10	9.50	85.—
<i>lagenaria</i> , aufrecht wachsend, blüht feuerrot	B.H.R.	60—80	1.25	11.—	100.—
<i>Crimson</i> und <i>Gold</i> , riesenhafte karminrote Blumen mit gelben Staubgefäßen		40—60	3.20	28.—	—
<i>superba</i> Andenken an Karl Ramcke, leuchtend zinn-oberrot, reichblühend, eine der schönsten Sorten mit Ballen		40—60	3.20	28.—	—
Colutea , Blasenstrauch					
<i>arborescens</i> , Strauch mit gefiedertem Laub, Blüte gelb im Mai-Juni, rotbraune Blasenfrucht	B.R.V.	80—100	1.10	9.50	85.—
Cornus , Hartriegel, Kornelkirsche					
<i>alba</i> , blüht den ganzen Sommer in weißen, endstän-digen Blütendolden, rote Rinde	R.S.	80—100	1.10	9.50	85.—
<i>alba flaviramea</i> , gelbholzige Art, die im Winter sehr zierend wirkt	S.	60—80	1.80	15.50	140.—
<i>alba sibirica</i> (C. tatarica), schönste rotholzige Art		60—80	2.15	18.50	170.—
<i>alba späthii</i> , Blätter im Austrieb bronzefarben, später goldgelb gerandst		60—80	2.15	18.50	170.—
<i>mas</i> , Kornelkirsche, bis 6 m hoch werdend, trägt große, längliche, kirschenähnliche Früchte, die essbar sind	B.H.R.S	40—60 60—80	1.40 1.90	12.— 16.50	110.— 150.—
<i>sanguinea</i> , gewöhnlicher Hartriegel mit braunroten Zweigen	H.R.S.	60—100	1.50	13.—	120.—
Corylus , Hasel					
<i>avellana</i> , gewöhnlicher Haselstrauch	B.H.R.S.	60—80 80—100	1.50 1.80	13.— 15.50	120.— 140.—
<i>avellana atropurpurea</i> , Bluthasel, dunkelrote Belaubung	B.H.S.	60—80	3.50	30.—	—
Cotinus , Perückenstrauch					
<i>coggygria</i> (Rhus cotinus), hübsch belaubter Strauch, fedrige Fruchtstände, eine Zierde jeder Anlage, mit Ballen	E.	60—80	3.10	27.—	—
<i>coggygria rubrifolia</i> , schöne rotlaubige Form, mit Ballen	E.	60—80	5.30	43.—	—
Cotoneaster , Zwergmispel					
<i>acutifolia</i> , straff aufrecht wachsende Form, ovale Blät-ter, schwarzfrüchtig	H.S.	60—80	1.80	15.50	140.—
<i>adpressa</i> , kriechender Strauch, ähnlich C. horizontalis, jedoch kleiner, Beeren rot	H.B.I.St.	20—30 30—40	2.— 2.50	17.50 22.—	160.— 200.—
<i>bullata</i> , schöner Strauch mit großen, blasenförmig auf-gebauchten Blättern, Früchte lebhaft rot	B.H.S.	60—100	1.50	13.—	120.—
<i>dammeri</i> (C. humifusa), kriechend, mit dunkelgrünen Blättern und scharlachroten Früchten	S.I.St.	20—30	2.—	17.50	—
<i>dielsiana</i> (C. applanata), schnellwachsende Art mit ovalen, dunkelgrünen, unten weißgrauen Blättern, Früchte glänzend rot	B.H.S.	60—100	1.50	13.—	120.—
<i>divaricata</i> , rote Früchte, schöne Herbstfärbung	B.H.S.	50—80	1.80	15.50	140.—

LAUBGEHÖLZE

Cotoneaster (Fortsetzung)	Zeichen	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
<i>franchetii</i> , mit überhängenden Zweigen, orange-scharlachfarbenen Früchten, Blätter silbriggrau	H.I.St.W.	40—60 60—80	2.40 3.—	21.— 26.—	— —
<i>henryana</i> , starkwüchsig, Zweige ziemlich waagrecht abstehend und Zweigenden überhängend, halbimmergrün, sehr fruchtend mit Ballen	E.	40—60 60—80 80—100	3.50 5.— 5.75	30.— 44.— 50.—	— — —
<i>horizontalis</i> , am meisten verwendete Art, mit waagrecht ausgebreiteten Zweigen, Früchte korallenrot, mit Ballen	B.I.R. S.St.	30—40 40—60	2.— 2.90	17.50 25.—	160.— 225.—
<i>multiflora</i> , locker aufrecht wachsend, Zweige bogig überhängend, reichfruchtend, Frucht erbsengroß, scharlachrot	B.H.R.E	60—100	2.40	21.—	190.—
<i>praecox</i> , niedriger Strauch, Zweige bogig zur Erde wachsend, Frucht leuchtendrot mit Ballen	B.R.S.St.	20—30 30—40	2.— 2.20	17.50 19.—	160.— 175.—
<i>salicifolia floccosa</i> , zierende, locker wachsende, immergrüne Art, Zweige überhängend, reichfruchtend, Früchte hellrot mit Ballen	I.B.S. R.St.E.	40—60 60—80 80—100	3.50 5.— 5.75	30.— 44.— 50.—	— — —
Crataegus, Dorn					
<i>coccinea</i> , Scharlachdorn, sehr zierend, mit großen roten Beeren, die bis in den Winter an den Pflanzen hängen	B.H.R.	60—80	2.15	18.50	170.—
<i>monogyna</i> , Weißdorn, mehrmals verpflanzte Sträucher	B.H.R.S.	60—80 80—100	1.10 1.50	9.50 13.—	85.— 120.—
Jüngere Pflanzen siehe auch Heckenpflanzen Seite 14					
<i>monogyna kermesina plena</i> , Rotdorn, dunkelrot gefüllte Blüten	H.R.	100—150 150—200	2.50 3.20	22.— 28.—	200.— 250.—
<i>prunifolia</i> , stark bedornter Strauch mit dunkelgrüner Belaubung, Herbstfärbung flammendrot	H.R.W.	70—100	2.15	18.50	170.—
<i>pyracantha</i> , siehe <i>Pyracantha</i> Seite 24					
Cydonia, siehe Chaenomeles Seite 18					
Cytisus, Geißklee					
<i>laburnum</i> , siehe <i>Laburnum</i> Seite 22					
<i>praecox</i> , Elfenbeinginster, die bogig überhängenden Zweige sind im Mai mit gelben Blüten übersät, mit Ballen	B.St.	30—40 40—60	2.15 2.40	18.50 21.—	170.— 190.—
<i>praecox albus</i> , weißblühende Form mit Ballen	B.St.	30—40	2.15	18.50	170.—
<i>purpureus</i> , rosaviolett blühend mit Ballen	B.St.	30—40	2.40	21.—	190.—
<i>scoparius</i> (<i>Sarothamnus</i>), Gemeiner Ginster, mit Topfballen	B.St.	40—60	1.50	13.—	120.—
<i>scoparius</i> , in veredelten Sorten mit Topfballen		30—40 40—60	2.60 2.90	23.50 25.—	210.— 225.—
Daphne, Seidelbast					
<i>neorum</i> , Rosmarin-Seidelbast, immergrüner Zwergblütenstrauch, stark duftende rosa Blüten, mit Ballen	I.St.	15—20	6.—	—	—
<i>mezereum album</i> und <i>rubrum</i> , weiß- und rotblühender Seidelbast, Blüte März mit Ballen	R.S.St.	30—40 40—60	5.— 6.10	44.— 53.—	— —
Deutzia, Deutzie					
<i>gracilis</i> , bis etwa 50 cm hoch werdender Blüten- und Treibstrauch		30—40	1.50	13.—	120.—
<i>rosea</i> (<i>D. gracilis rosea</i>), niedrig rosa blühender Strauch mit bogigen Zweigen		40—60	1.50	13.—	120.—
<i>scabra</i> (<i>D. crenata</i>) <i>magnifica</i> , hochwachsend, weißgefüllte Blüten	H.	80—100	1.50	13.—	120.—
<i>scabra</i> <i>Pride of Rochester</i> , weiß gefüllt blühend, aufrecht wachsend	H.	80—100	1.10	9.50	85.—
<i>scabra rosea plena</i> , hochwachsend, rosa gefüllt mit weißem Schimmer	H.	80—100	1.10	9.50	85.—

LAUBGEHÖLZE

	Zeichen	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Diervillea siehe Weigela Seite 28					
Elaeagnus, Ölweide					
angustifolia, mit 5 bis 8 cm langen lanzettlichen weiß- filzigen Blättern	B.F.H.R.	80—100 100—150	1.80 2.15	15.50 18.50	140.— 170.—
Erica, Echte Heide					
carnea, Schneeheide, in den Sorten: alba, weiß; atrorubra, karminrosa; Winter Beauty, dunkelrosa; vivellii, rosarot; Springwood, rein- weiß, und andere Sorten	B.H.I.St.	8—12 12—20 8—12	0.75 1.— 1.—	6.50 8.80 8.80	60.— 80.— 80.—
vagans/D. F. Maxwell, lachsrot, Juli-September . . .		8—12	0.90	7.70	70.—
vulgaris (Calluna vulgaris), Besenheide, in den Sorten: alba, weiß; alportii, violettrot; H. E. Beale, gefüllt rosa, und andere		12—20	1.15	10.—	90.—
Escallonia, Escallonie					
hybrida Donard Seedling, dunkelgrün überhängend, Blüte karminrosa mit Topfballen	St.	40—60	2.60	23.—	210.—
Evonymus, Spindelbaum					
europaea, Pfaffenhütchen, rotfrüchtig, mit korkig ge- flügelten Ästen	H.R.S.	60—80	1.50	13.—	120.—
nana koopmannii, Blüte dunkelviolet, Früchte rot . . .	St.	30—50	2.—	17.50	160.—
radicans, kleine grüne Blätter mit hellen Blattnerven, kriechend		20—30	1.40	12.—	110.—
radicans argenteo variegata, weißbuntblättrige Form, mit Topfballen	I.St.S.	20—30	1.65	14.50	130.—
radicans minima, Zwergform, dunkelgrün mit heller Aderung mit Topfballen	I.St.S.	15—20 20—30	1.25 1.60	11.— 14.—	100.— 125.—
radicans vegeta, rundblättrig, glänzend dunkelgrün, weiße Früchte mit rotem Samenmantel, mit Ballen . . .	I.St.S.	30—40	3.60	31.—	280.—
Exochorda, Scheinfelsenbirne					
grandiflora, eine Art mit unzähligen weißen Blüten- trauben mit Ballen	B.	60—80 80—100	3.50 4.20	30.— 36.—	— —
Fagus, Buche					
silvatica, Rotbuche, siehe Heckenpflanzen Seite 14					
silvatica atropurpurea und Swat Magret, mit großen, tiefdunkelroten Blättern, Veredlungen, mit Ballen . . .		100—125 125—150	7.70 10.—	— —	— —
purpurea, rotblättrig, aus Samen gezogen, mit Ballen . . .	H.	80—100 100—125 125—150 150—200 200—250 250—300	3.50 4.20 5.— 8.30 10.50 16.—	30.— 36.— 44.— 73.— 90.— 137.—	— — — — — —
Forsythia, Forsythie					
intermedia, wird bis 2 m hoch, frühblühend, lichtgelbe Blüten Stämme 100—120 cm	B.H.	80—100	1.50 3.80	13.— 33.—	120.— —
intermedia spectabilis, reichblühend, schwefelgelbe Blüten	B.H.	80—100	1.50	13.—	120.—
suspensa, fast niederliegender Strauch, Blüten hellgelb . . .	B.St.	50—70	2.40	21.—	—
suspensa fortunei, aufrechtwachsend mit überhängen- den Zweigen und dunkelgelben Blüten	B.	60—80	2.15	18.50	170.—
suspensa sieboldii, kräftiger Wuchs, Zweige über- hängend, Blüten lichtgelb	B.H.	80—100	1.50	13.—	120.—
Fraxinus, Esche					
excelsior, gemeine Esche	W.	150—200 200—250 250—300	2.40 3.— 3.50	21.— 26.— 30.—	190.— 230.— 275.—
Genista, Ginster					
tinctoria, Färberginster, reichblühender, tiefgelber Ginster mit Topfballen		40—60	1.80	15.50	140.—
tinctoria plena, niedere Form, gefüllt blühend, mit Topfballen	St.	15—30	2.70	23.—	—

LAUBGEHÖLZE

	Zeichen	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Gleditsia, Lederhülsenbaum					
tricanthos, hoher, stark bedornter Baum, Blätter lang gefiedert, Herbstlaubfärbung gelb	H.R.	100—125	2.90	25.—	—
Hamamelis, Zaubernuß					
mollis, baumartiger Strauch mit stark silbrig behaar- ten Zweigen und Blättern. Die duftenden, goldgelben Blüten sind größer als bei allen anderen Sorten . . .	E.	60—80 80—100	14.— 18.—	— —	— —
Hedera, Efeu					
helix conglomerata, Felsenefeu, langsam wachsende Zwergform, kriechend, vorzüglich für Steingärten, mit Topfbällen			1.75	16.—	—
helix miniata, kleinblättrige Form, sehr schön für Grabbeplantungen mit Topfbällen	I.St.		1.75	16.—	—
helix minima, ähnlich Hedera conglomerata, aber straff aufrechtwachsend mit Topfbällen	I.St.		1.—	9.—	—
Helianthemum, Sonnenröschen					
schöne, reichblühende Kleinsträucher, Blütezeit Juni- August, in Sorten mit Topfbällen	B.I.St.		0.75	6.75	60.—
Hibiscus syriacus, Eibisch					
Hybriden, sommergrüne, reichblühende Sträucher, die von Juli bis Herbst in den schönsten Farben blühen, mit Ballen	St.W.	30—40 40—60	3.50 4.20	30.— 36.—	— —
Hippophae, Sanddorn					
rhmnoides, wird bis 4 m hoch, mit silbrig glänzen- der, feinzweigiger Belaubung, Früchte orangefarben . . .	H.R.W.	60—80 80—100	1.10 1.50	9.50 13.—	85.— 120.—
Holodiscus, Scheinspiere					
discolor ariaefolius, schöner, locker verzweigter Blütenstrauch, für Einzelstellung geeignet, Blüten- rispen rahmweiß im Juli	B.E.H.S.	60—80	2.15	18.50	170.—
Hydrangea, Gartenhortensie					
arborescens grandiflora	R.S.	40—60	2.15	18.50	170.—
paniculata grandiflora, Herbsthortensie, reichblühend, bis 30 cm lange, tütenförmige Blütenstände bildend, auch für Treiberei gut geeignet			1.80 2.15 6.30	15.50 18.50 55.—	140.— 170.— —
Halbstämme			7.30	64.—	—
80—100 cm			8.25	—	—
100—120 cm					
Solitärs, mit Ballen		100—125			
Hypericum, Johannisstrauch					
calycinum, mit sehr schönen goldgelben Blüten im Juli-September	I.S.St.	20—30	2.15	18.50	170.—
moserianum, kleiner, halbbimmergrüner Strauch, Blüten goldgelb im Juli-August	I.S.St.	30—40	2.15	18.50	170.—
patulum henryi, bis etwa 100 cm hoch werdend, Blüte goldgelb, Juli-September	I.S.St.	40—60	1.80	15.50	140.—
Ilex, Stechpalme, Hülse					
aquifolium pyramidalis, pyramidal im Wuchs, und J. C. van Tol, reich fruchtend, Beeren rot, mit Ballen . . .	I.S.R.H.	40—60 60—80 80—100 100—125	5.60 9.10 12.50 16.—	48.— 79.— 110.— 137.—	— — — —
Jasminum					
nudiflorum, im März gelbblühend, schlingend, mit Topfbällen	St.	20—30 30—40	1.80 2.50	16.50 22.—	— —
Juglans regia, Walnuß , siehe Obstbäume Seite 3					
Kalmia, Kalmie, Lorbeerrose					
latifolia, sehr zierend, mit karminrosa Blütendolden . . .	I.St.R.	40—50	7.60	66.—	—

LAUBGEHOLZE

	Zeichen	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Kerria, Ranunkelstrauch					
japonica, Blüten einfach gelb, verjüngt sich aus dem Wurzelstock	S.	40—60	2.15	18.50	170.—
japonica pleniflora, gelbgefüllt blühend		60—80	2.40	21.—	190.—
Koelreuteria, Blasenbaum					
paniculata, strauch- oder baumartig, Zweige und Blätter rötlich, gefiedert, Blüte gelb, Juli-August	E.	60—80 80—100	2.50 3.20	22.— 28.—	— —
Kolkwitzia, Kolkwitzie					
amabilis, reichverzweigter, locker wachsender, bis 2 m hoch werdender, völlig winterharter und schattenverträglicher Blütenstrauch mit der Frucht einer Weigelle, jedoch noch viel zierlicher, Blütezeit Mai-Juni, glockig-rosafarbene Doldentrauben .	E.S.	50—70	3.—	26.—	230.—
Laburnum, Goldregen					
vulgare (anagyroides), Gemeiner Goldregen	R.S.	80—120	2.15	18.50	170.—
vulgare vossii, veredelt, bildet große Blütendolden, sehr guter Treibstrauch	R.S.	80—120	4.20	36.—	—
Lavandula, Lavendel					
vera (officinalis), Blüten blaßlila	H.I.St.	15—25	0.65	5.80	52.—
Leucothoe, Traubenheide					
catesbaei (Andromeda c.), Blätter länglich und grün, blüht im Mai-Juni mit weißen Blütentrauben, mit Ballen	I.St.	30—40 40—60	3.20 4.60	28.— 40.—	250.— 360.—
Ligustrum, Rainweide, siehe Heckenpflanzen Seite 14					
Liriodendron					
tulipifera, laubabwerfender hoher Baum, mit lockerer Krone, Herbstlaubfärbung goldgelb, Blüten tulpenartig, Frucht zapfenartig mit Ballen	B.R.E.	80—100 100—125	5.75 8.—	50.— —	— —
Lonicera, Heckenkirsche					
ledebourii, braunrote Blüten	B.H.R.	80—100	1.80	15.50	140.—
pileata, breitwüchsiger Strauch, zur Bepflanzung von Abhängen sehr geeignet mit Ballen	I.R.S.St.	30—40 40—60	1.70 2.15	15.— 18.50	135.— 170.—
pileata yunnanensis, ähnlich L. pileata, mit Ballen	H.I.S.St.	30—40 40—60	1.70 2.15	15.— 18.50	135.— 170.—
tatarica, schön blühender Strauch mit hellrosa Blüten, Früchte lebhaft rot	B.H.R.S.	80—100	1.10	9.50	85.—
xylostemum, Blüten gelblich-weiß	B.H.R.S.	80—100	1.10	9.50	85.—
Lycium, Bocksdorn					
halimifolium (europaeum), Gemeiner Bocksdorn, Blüten hellviolett, Beeren orange-korallenrot	H.R.	80—100	1.10	9.50	85.—
Magnolia, Magnolie					
soulangeana, als Tulpenbaum bekannt, Blüte tulpenähnlich im April-Mai mit Ballen	R.	80—100 100—125	17.— 21.—	— —	— —
stellata, großer Strauch, Blüten sternförmig, weiß im März-April mit Ballen	R.	60—80	17.—	—	—
Mahonia, Mahonie, siehe Heckenpflanzen Seite 15					
Malus, Zierapfel					
Eleyi, Blätter und Früchte dunkelrot, Blüten lebhaft weinrot	}	100—125	3.10	27.—	240.—
floribunda purpurea, glänzend-dunkelrotes Laub, Blüten und Früchte purpurrot					
scheideckeri, wertvoller Baum, der im Mai einen reichen Flor weißer, zartrotlich überhauchter Blüten hervorbringt, für Treiberei auch sehr gut geeignet					
spectabilis, eine schöne Art, hellrosa blühend, breitwachsend					
Halbstämme		125—150	4.—	35.—	—
Hochstämme		175—200	6.30	55.—	—

(Andere Sorten auf Anfrage)

LAUBGEHÖLZE

Pachysandra, Bickanthere

terminalis, gute Bodenbedeckungspflanze für schattige Lagen, mit lederartiger Belaubung, 3—5 Triebe, mit Ballen

Zeichen	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
I.S.St.		0.90	7.70	70.—

Pernetia, Torfmyrte

mucronata, ausläufertreibender Strauch mit kleinen, immergrünen Blättern, glockige, weißlichrosa Blüten, Beeren rosa bis rot ohne Beeren, mit Ballen mit Beeren, mit Ballen

I.S.St.	30—40	4.—	35.—	—
	30—40	5.—	45.—	—

Philadelphus, Jasmin

coronarius, beliebter Strauch mit rahmweißen, wohlriechenden Blüten, die zu 5 bis 11 in einer Traube stehen

H.R.S.	100—125	1.10	9.50	85.—
H.R.S.	100—125	1.10	9.50	85.—

grandiflorus, großblühender Pfeifenstrauch oder Jasmin
lemoine Bouquet Blanc, Blüten milchweiß, gefüllt und duftend

H.R.S.	60—80	1.80	15.50	140.—
--------	-------	------	-------	-------

lemoine erectus, ein kleiner, sehr reichblühender Strauch, Blüten weiß

H.R.S.	60—80	1.50	13.—	120.—
H.R.	40—60	1.80	15.50	140.—

lemoine Manteau d'hermine, leicht gefüllt, gelblichweiß
pubescens, Blüten milchweiß, duftend, in dichten, 7—9blütigen Dolden

H.R.S.	100—125	1.10	9.50	85.—
--------	---------	------	------	------

virginalis, starkwachsende Form mit hübscher Belaubung, reichblühend, Blumen groß, gefüllt, reinweiß

H.R.	80—100	1.80	15.50	140.—
------	--------	------	-------	-------

virginalis Girandole, etwas kleiner bleibend als der Typ, Blüte dicht gefüllt, milchweiß

H.R.S.	60—80	1.80	15.50	140.—
--------	-------	------	-------	-------

Physocarpus, Blasenspiere

opulifolius (*Spiraea opulifolium*), Blütendolden weiß

H.S.	80—100	1.10	9.50	85.—
------	--------	------	------	------

Populus, Pappel

Für Nutzholzpappeln (Markenpappeln) nach den Vorschriften des deutschen Pappelvereins im Weltverband gezogen und mit Markenetikett, bitten wir, bei Bedarf die lieferbaren Sorten, Größen und Preise anzufordern.

alba nivea, Silberpappel, mit silberweißen Blättern

R.W.	125—150	2.—	17.50	160.—
	150—200	2.40	21.—	190.—

berolinensis, Berliner Lorbeerpyramidenpappel, starkwüchsig, gesund

R.W.	150—200	1.90	16.50	150.—
	200—250	2.50	22.—	200.—

canadensis, kanadische Pappel

R.W.	150—200	1.60	13.50	125.—
	200—250	2.—	17.50	160.—
	250—300	2.40	21.—	190.—

nigra pyramidalis, italienische Pyramidenpappel, aus weitem Stand, gut garniert

R.W.	150—200	1.90	16.50	150.—
	200—250	2.50	22.—	200.—
	250—300	3.80	33.—	300.—
	300—350	6.30	55.—	—

robusta, Robustapappel, mit großen Blättern und andere Robusta-Typen

R.W.	150—200	1.60	13.50	125.—
	200—250	2.—	17.50	160.—
	250—300	2.40	21.—	190.—

Potentilla, Fünffingerstrauch

farrer, Blüte tiefgelb

H.St.	40—60	1.50	13.—	120.—
-------	-------	------	------	-------

friedrichsenii, reichblühend, lichtgelb, Laub grün

H.St.	40—60	1.10	9.50	85.—
-------	-------	------	------	------

fruticosa, lebhaft gelbe Blüten

H.	40—60	1.10	9.50	85.—
----	-------	------	------	------

LAUBGEHÖLZE

	Zeichen	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Prunus, Kirsche, Pflaume					
<i>avium</i> , Vogelkirsche	B.	100—150 150—200 200—250	2.— 2.40 3.—	17.50 21.— 26.—	160.— 190.— 230.—
<i>cerasifera</i> , Myrobalane	B.H.R.W.	80—100	1.10	9.50	85.—
<i>cerasifera</i> <i>blireana</i> , schöne Zierkirsche mit purpur- roter Belaubung, Blüten gefüllt hellrosa		100—125	3.50	30.—	—
<i>glandulosa</i> <i>albiplena</i> , kleiner Strauch mit feinen Zweig- en, wird etwa 1 m hoch, weißgefüllte Blüten, guter Treibstrauch	St.	40—60	3.—	26.—	230.—
<i>laurocerasus</i> <i>herbergii</i> , schlank aufrechtwachsend, lorbeerähnliche Blätter mit Ballen		30—40 40—60 60—80	3.50 4.40 7.—	30.— 38.— 61.—	275.— 350.— 550.—
<i>laurocerasus</i> <i>macrophylla</i> , dunkelgrüne Blätter, winter- terhart mit Ballen	H.I.R.St.S.	40—60 60—80 80—100	4.40 7.— 11.50	38.— 61.— 97.—	350.— 550.— —
<i>laurocerasus</i> <i>reynvaanii</i> , kompakte, straff aufrecht- wachsende Form mit Ballen	H.I.R.	30—40 40—60 60—80 60—80 60—80	3.50 4.40 7.— 1.10 1.50	30.— 38.— 61.— 9.50 13.—	275.— 350.— 550.— 85.— 120.—
<i>mahaleb</i> , Weichselkirsche		80—100 100—150	2.15 2.40	18.50 21.—	170.— 190.—
<i>padus</i> , gemeine Traubenkirsche oder Faulbaum	B.H.R.W.	80—100	1.10	9.50	85.—
<i>plissardii</i> <i>nigra</i> , Blutpflaume, wertvoller Zier- und Blütenbaum, Blüte vor dem Laubaustrieb weiß	B.	100—125	3.50	30.—	275.—
<i>serotina</i> , spätblühende Traubenkirsche, lorbeerähn- liche, glänzendgrüne Blätter	B.	80—125	5.30	46.—	—
<i>serrulata</i> <i>Hisakura</i> , japanische Blütenkirsche, rosa gefüllt blühend 3—5 Triebe	B.H.R.W.	60—80	1.10	9.50	85.—
<i>serrulata</i> <i>Shidare-Sakura</i> , japanische Trauerkirsche, rosa gefüllt blühend,					
<i>spinosa</i> , Schlehdorn, weißblühend					
<i>triloba</i> <i>plena</i> , Mandelbaum, hübscher Strauch mit rosa gefüllten Blüten, April-Mai, sehr guter Treib- strauch		3—5 Triebe 5—8 Triebe 8—12 Triebe Stämme 40—60 cm 60—80 cm 80—100 cm 100—120 cm 120—140 cm	2.40 3.— 3.60 3.— 3.70 4.20 4.80 5.75	21.— 26.— 32.— 27.— 32.— 36.— 42.— 50.—	190.— 230.— — — — — — —
Pyracantha, Feuerdorn					
<i>coccinea</i> (<i>Crataegus pyracantha</i>) und <i>Kasan</i> , durch seine leuchtend roten Früchte sehr zierend, mit Topfballen	I.S.H.	30—40 40—60	2.50 3.50	22.— 30.—	200.— 275.—
Quercus, Eiche					
<i>pedunculata</i> , deutsche Eiche	H.R.W.	80—100 100—125 125—150 150—200	1.80 2.40 3.— 3.50	16.— 21.— 26.— 30.—	140.— 190.— 230.— 275.—
Stammbüsche (Solitärs), auch mehrstämmig, in allen Größen und Stärken auf Anfrage!					
<i>rubra</i> , amerikanische Eiche, Roteiche, mit großen, sich im Herbst prächtig rotfärbenden Blättern	R.W.	125—150 150—200 200—250	2.40 3.— 3.50	21.— 26.— 30.—	190.— 230.— 275.—
Rhamnus, Wegdorn					
<i>cathartica</i> , gemeiner Kreuzdorn	B.H.R.S.	60—80	1.50	13.—	120.—
<i>frangula</i> , gemeiner Faulbaum	B.H.R.S.	80—100	1.10	9.50	85.—

LAUBGEHÖLZE

	Zeichen	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Rhododendron, Alpenrose					
catawbiense grdf. Boursault, lila	I.R.S.	30—40	6.80	60.—	—
Cunningham's White, weiß		40—50	8.60	75.—	—
Maximum roseum, rosa		50—60	10.—	88.—	—
		60—70	12.50	110.—	—
		70—80	15.—	130.—	—
		80—90	19.—	—	—
Hybriden, veredelte Sorten, in diversen Farben		30—40	7.60	66.—	—
		40—50	9.50	82.—	—
		50—60	11.50	97.—	—
		60—70	14.—	120.—	—
		20—25	5.75	50.—	—
ferrugineum, rosa, kleinblumig, Juni-August		20—25	5.75	50.—	—
hirsutum, leuchtend dunkelrosa, in Dolden blühend, Juni		30—40	5.60	48.—	—
laetivirens (Wilsonii und punctatum)	I.St.	30—40	6.80	60.—	—
praecox, im März blühend	I.St.	40—50	7.80	68.—	—
Azalea mollis (Rhod. japonicum) Sämlinge in ver- schiedenen Farben	B.R.S.	30—40	3.80	33.—	300.—
		40—50	5.—	44.—	400.—
		50—60	6.30	55.—	—
Azalea pontica (Rhod. flavum), Sämlinge, gelbblühend, starkwachsend	B.R.S.	30—40	3.50	30.—	275.—
		40—50	4.60	40.—	360.—
		50—60	5.75	50.—	—
Azalea arendsii und Azalea vuykiana und andere großblumige Hybriden	B.R.S.	25—30	4.60	40.—	—
		30—40	6.10	53.—	—
		40—50	10.50	90.—	—
		50—60	14.—	120.—	—
Rhus, Sumach					
typhina, Essigbaum, sehr dekorativer Baum, Blüten- rispen grün, Juni-Juli, Fruchtkolben karmesinrot, behaart	R.E.	60—80	2.80	25.—	—
		80—100	3.40	30.—	—
Ribes, Johannis-, Stachelbeere					
alpinum, Alpen- verpflanzte Büsche 5—8 Triebe	H.R.	30—40	0.90	7.70	70.—
johannisbeere 5—8 "		40—60	1.—	8.80	80.—
8—12 "		40—60	1.15	10.—	90.—
aurum, Goldjohannisbeere, mit goldgelben Blüten	H.R.S.	80—100	1.10	9.50	85.—
divaricatum, Vogelschutzgehölz		80—125	1.10	9.50	85.—
sanguineum, hellrot blühend		60—100	1.50	13.—	120.—
sanguineum atrorubens, dunkelrot blühende Form		60—80	1.50	13.—	120.—
sanguineum King Edward VII, Blüte dunkelrot, eine der schönsten Sorten		60—100	2.15	18.50	170.—
Robinia, Akazie					
hispidia, veredelte Akazie, Blüten rosarot in lockeren Trauben, Juni-August	B.R.W.		4.20	36.—	—
pseudoacacia, gewöhnliche Akazie	B.R.H.	150—200	2.40	21.—	190.—
		200—250	3.—	26.—	230.—
		250—300	3.50	30.—	275.—
Rosa, Rose					
canina, Hundsrose, Heckenrose	B.H.	50—70	0.85	7.20	65.—
multiflora, Triebe überhängend, blüht mit weißen Dolden		70—100	1.10	9.50	85.—
pimpinellifolia (R. spinosissima), weißblühende Art	B.H.	60—80	1.80	15.50	140.—
rubiginosa, Schottische Zaunrose, sehr dichte Hecken bildend	B.H.	50—70	0.85	7.20	65.—
		70—100	1.10	9.50	85.—
rugosa (regeliana), Apfelrose, reichblühend, rosa Frucht, groß und essbar	B.H.	40—60	1.10	9.50	85.—
		60—80	1.25	11.—	100.—
virginiana, Blüten rosa, Ausläufer treibend	B.H.	60—80	1.10	9.50	85.—
Rubus, Brombeere, Himbeere, siehe Beerenobst Seite 3					

LAUBGEHÖLZE

	Zeichen	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Salix, Weide					
alba, Baumweide	R.W.	100—150	1.10	9.50	85.—
alba vitellina pendula, Trauergoldweide, voll gar-		150—200	3.50	30.—	275.—
nierthe Heister mit geradem Mitteltrieb		200—250	4.20	36.50	335.—
		250—300	5.30	46.—	420.—
aurita, Ohrenweide, wertvolle Bienenweide, bis 2 m		60—80	1.50	13.—	120.—
hoch werdend	B.W.R.	80—100	1.50	13.—	120.—
caprea, Salweide	B.R.S.W.	80—100	1.50	13.—	120.—
caprea mas, veredelt, echte Salweide	B.R.S.	80—100	2.15	18.50	170.—
daphnoides, blau bereifte, gute Kätzchenweide	B.R.	100—150	1.10	9.50	85.—
daphnoides ruberima, wertvolle Abart mit glänzend					
rotem Holz, gute Kätzchenweide	B.R.	100—150	1.10	9.50	85.—
pendulifolia, eine sehr wertvolle Kätzchenweide, die					
Deckschuppen werden oft schon im Januar ab-					
geworfen	B.R.W.	100—150	1.10	9.50	85.—
		150—200	1.50	13.—	120.—
smithiana, früheste, sehr gute Kätzchenweide	B.R.W.	150—200	1.10	9.50	85.—
viminalis, Korbweide	B.R.W.	150—200	1.10	9.50	85.—
Sambucus, Holunder					
nigra, gemeiner Holunder	B.R.W.	80—100	1.10	9.50	85.—
nigra „Großfrüchtig“, eine besondere Auslese, gleich-					
mäßiges Reifen des ganzen Fruchtstandes. Die					
Dolde hängt über und kann von den Vögeln nicht					
so leicht geräubert werden	R.H.S.W.	80—125	1.50	13.—	120.—
nigra laciniata, Blätter zierlich geschnitten	R.S.W.	80—125	1.50	13.—	120.—
racemosa, Traubenholunder, Früchte rot	B.R.S.	80—100	1.80	15.50	140.—
Sorbaria, Ebereschenspiere					
sorbifolia, besonders früh grünender, Ausläufer trei-					
bender, schöner Strauch, Blütenrispen weiß, Juni-Juli	B.S.V.	60—80	1.80	15.50	140.—
Sorbus, Eberesche					
aucuparia, Vogelbeere, Früchte rot	B.R.S.	150—200	2.40	21.—	190.—
		200—250	3.—	26.—	230.—
		250—300	3.50	30.—	275.—
aucuparia moravica, eßbare Eberesche, siehe Obstbäume Seite 3					
scandica (S. suecica), nordische Vogelbeere, sehr					
windfester Straßenbaum	B.W.	125—150	3.—	26.—	230.—
		150—200	3.50	30.—	275.—
Spiraea, Spierstrauch					
albiflora (Sp. callosa alba), zierliche, aufrechte Art					
mit weißen Blütendolden	B.H.R.St.	30—40	1.10	9.50	85.—
arguta, reichblühend, auch zum Treiben zu empfehlen,					
Blüten schneeweiß	B.H.	40—60	2.15	18.50	170.—
		60—80	2.40	21.—	190.—
billardii, hellrosa Blüten	B.H.R.	80—100	1.10	9.50	85.—
opulifolia (Physocarpus opulifolius)		80—100	1.10	9.50	85.—
bumalda Anthony Waterer, die beste, allgemein be-					
kannte Form, Blüten purpurrot, äußerst dankbar					
blühend	B.H.St.	20—30	0.90	8.—	70.—
		30—40	1.10	9.50	85.—
		40—60	1.40	12.—	110.—
bumalda froebelii, Sommerblüher, dunkelrosa Blüten-					
dolden	B.R.	40—60	1.10	9.50	85.—
		60—80	1.40	12.—	110.—
thunbergii, Zweige fein, früheste Spiraea, sehr reich					
blühend, weiß	B.H.R.St.	40—60	2.50	18.50	170.—
vanhouttei, ziemlich hoher Strauch mit dreiteiligen					
Blättern, Flor Anfang Mai, schön weiß	B.H.R.S.	60—80	1.10	9.50	85.—
		80—120	1.50	13.—	120.—
Stephanandra, Kranzspiere					
incisa, niedriger, feinzweigiger Strauch, Blütendolden					
grünlichweiß, Juni	H.R.St.	40—60	1.80	15.50	140.—

LAUBGEHÖLZE

Symphoricarpus, Schneebeere

	Zeichen	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
chenaultii, aufrecht wachsend, mit kleinen, zugespitzten Blättern	B.H.R.S.	60—80	1.10	9.50	85.—
orbiculatus, rundblättrige Schneebeere, 1 m hoher Strauch, lebhaft grüne Unterseite des Laubes, rotfrüchtig	B.H.R.S.	60—80	1.10	9.50	85.—
orbiculatus variegatus, Blätter goldgelb gerändert, niedrig bleibend	B.H.R.S.	40—60 60—80	1.50 1.80	13.— 15.50	120.— 140.—
racemosus, Gemeine Schneebeere, ein vorzüglicher Schattenstrauch	B.H.R.S.	60—80 80—100	1.10 1.25	9.50 11.—	85.— 100.—

Syringa, Flieder

chinensis (rothomagensis), kleinblättriger Flieder mit hellvioletten lila Blüten, einfach	B.H.R.	60—80	2.90	25.—	225.—
jostikaea, hoher, aufrecht wachsender Strauch, Blütenrispen dunkelviolet, klein, Mai-Juni	B.R.	60—80	2.15	18.50	170.—
reflexa, breit aufrecht wachsender Strauch, Blütenrispen dunkelrosa und weiß, Juni	B.E.H.R.	60—80	2.90	25.—	225.—
vulgaris, Gemeiner Flieder, baumartiger Strauch, Blüte lila, stark duftend, Mai	B.H.R.	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	1.10 1.50 1.80 3.— 4.—	9.50 13.— 15.50 27.— 36.—	85.— 120.— 140.— — —
mit Ballen			3.20	28.—	250.—
vulgaris in veredelten Sorten:	B.H.	3—5 Triebe 5—8 Triebe 8—12 Triebe Stämme	4.60 6.30 6.— 8.—	40.— 55.— — —	360.— — — —

Andenken an L. Späth, dunkelpurpur, einfach
 Charles Joly, dunkelrot, gefüllt
 Charles X, lila, einfach
 Mme. Florent. Stepmann, weiß, einfach
 Mme. Lemoine, blendend weiß, gefüllt
 Marie Legray, weiß, einfach
 Michael Buchner, blaßlila, gefüllt
 Ruhm von Horstenstein, dunkellila und rot, einfach

Andere Sorten auf Anfrage.

Tamarix, Tamariske

odessana, Belaubung grau-grün, Blüten rosa, Juni-Juli	80—100	1.80	15.50	140.—
tetandra purpurea (parvifolia), wertvolle Sorte, im Mai rosa blühend	80—100	1.50	13.—	120.—

Teucrium, Gamander

chamaedrys, gute Einfassungspflanze, ohne Ballen	I.St.	15—20	0.50	4.40	40.—
--	-------	-------	------	------	------

Tilia, Linde

grandifolia (platyphyllos), Sommerlinde, großblättrig, sehr schöne, regelmäßige Kronen bildend, Laubenlinde	H.W.	150—200 200—250	3.50 4.20	30.— 36.50	275.— 335.—
parvifolia (cordata), kleinblättrige oder Steinlinde, beste Bienenlinde, etwas ungleichmäßige Kronen bildend, Laubenlinde	B.H.R.W.	100—125 125—150 150—200	2.40 3.— 3.50	21.— 26.— 30.—	190.— 230.— 275.—

LAUBGEHÖLZE

	Zeichen	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Ulmus, Ulme, Rüster					
campestris und montana , besonders als Windschutz geeignet	H.W.	125—150 150—200 200—250	2.— 2.40 3.—	17.50 21.— 26.—	160.— 190.— 230.—
carpinifolia wredel, Goldpyramidenulme, mit intensiv goldgelb gefärbten Blättern mit Ballen		80—100 100—125	4.50 5.50	— —	— —
Viburnum, Schneeball					
burkwoodii , Kreuzung von <i>utile</i> und <i>carlesii</i> , sehr schöne Art, rosaweiße Blütendolden . mit Ballen	I.S.	40—60	5.60	48.—	—
carlecephalum , eine verbesserte <i>Viburnum carlesii</i> , mit Ballen	E.St.	40—60	7.30	64.—	—
carlesii , niedriger, breitrundlich wachsender Strauch, Blütenball weißlichrosa, stark duftend, April-Mai, Frucht blauschwarz mit Ballen	B.R.St.	30—40 40—60	5.30 7.30	46.— 64.—	— —
juddii , gedrunen wachsender Strauch, Blütenbälle weißlichrosa, stark duftend, April-Mai, mit Ballen	B.R.St.	30—40 40—60	5.— 7.30	46.— 64.—	— —
lantana , wolliger Schneeball, weiße Blütendolden .	R.S.	60—80 80—100	1.80 2.15	15.50 18.50	140.— 170.—
opulus , gemeiner Schneeball, leuchtendrote Früchte .	H.S.	60—80 80—100	1.50 1.80	13.— 15.50	120.— 140.—
opulus sterile , weiße, gefüllte kugelige Blütendolden, guter Treibstrauch 3—5 Triebe 5—8 Triebe Stämme	R.S.	100—120	2.15 2.40 7.60	18.50 21.— —	170.— 190.— —
rythidophyllum , Strauch mit langen, dunkelgrünen, unterseits silbrigen Blättern, guter Schattenstrauch mit Ballen	I.S.R.	40—60 60—80 80—100	5.60 7.30 12.50	48.— 64.— 110.—	— — —
tomentosum , filziger Schneeball, blüht Mai-Juni in großen Farndolden, Herbstfärbung braunrot, mit Ballen	R.	40—60 40—60	3.— 4.60	26.— 40.—	— —
tomentosum sterile , kugelige, weiße Blüten, mit Ballen					
Vinca, Immergrün					
minor , kleinblättrige, kriechende Art, Blüten leuch- tend lila, für Einfassungen geeignet 5—8 Triebe 8—12 "	I.R.S.St.		— —	4.40 5.—	40.— 45.—
Weigela, Weigelie					
amabilis (florida), rosa blühende, und andere leicht wachsende Sorten		80—100	1.80	15.50	140.—
Eva Rathke , mittelhocher Strauch, sehr reichblühend, karminrot. Die Beste ihrer Art		40—60 60—80	1.80 2.15	15.50 18.50	140.— 170.—
Newport Red , ähnlich „Eva Rathke“, nur aufrechter wachsend		60—80	2.15	18.50	170.—
Yucca filamentosa , Palmenlilie					
			2.40	22.—	—

Andere nicht aufgeführte Sorten auf Anfrage!

Allee-, Park- und Trauerbäume

Zeichenerklärung:

- B = Bienenährpflanzen
 R = Rauchharte Gehölze, besonders für Industriegenden geeignet
 W = Als Windschutzpflanzen geeignet

	Zeichen	Stamm- umfang	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Acer, Ahorn					
platanoides, guter, starkwachsender Straßenbaum mit schöner Herbstfärbung Hochstämme	B.W.	8—10 10—12 12—14	5.75 7.— 8.20	50.— 61.— 71.—	450.— 550.— 650.—
platanoides globosum, Kugelhorn, ganz dichte, ku- gelförmige Kronen bildend Hochstämme		8—10 10—12	8.20 9.50	71.— 82.—	— —
platanoides reitenbachii, Blätter blutrot bis bräunlich purpurn, färbt sich im Spätsommer schwarzrot, Hochstämme		8—10 10—12	9.50 12.50	82.— 110.—	— —
platanoides schwedleri, Bluthorn, Austrieb blutrot, Blätter später dunkelrotgrün; Blattstiel und Nerven rot bleibend Hochstämme		8—10 10—12	9.50 12.50	82.— 110.—	— —
pseudoplatanus, Weiß- oder Bergahorn, sehr schnell wachsend Hochstämme	W.B.	8—10 10—12 12—14	7.— 8.20 9.50	61.— 71.— 82.—	550.— 650.— 750.—
pseudoplatanus rubrum, Blätter im Austrieb rötlich braun, sehr schöner Straßenbaum	W.B.	8—10 10—12	7.— 8.20	61.— 71.—	— —
Aesculus, Kastanie					
carnea (A. rubicunda), rotblühende Kastanie, Hochstämme	B.	8—10 10—12	9.50 12.50	82.— 110.—	— —
hippocastanum, Roßkastanie, schöner, weißblühender Baum Hochstämme	B.W.	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20 20—25	7.— 8.20 9.50 12.50 27.— 36.— 46.—	61.— 71.— 82.— 110.— — — —	550.— 650.— 750.— 1000.— — — —
		3x verpflanzt			
Betula, Birke					
pubescens, mit aufrechtstehenden Ästen	W.	7—8	5.50	50.—	450.—
verrucosa, Sand- oder Weißbirke, Zweige bei älteren Bäumen überhängend Hochstämme		8—10 10—12 12—14	7.— 8.20 9.50	61.— 71.— 82.—	550.— 650.— 750.—
mit Ballen 25% Aufschlag, andere Stärken auf Anfrage					
verrucosa pendula youngii, Trauerbirke, Hochstämme mit Ballen		7—8	12.50	110.—	—
Carpinus betulus, Weiß- oder Hainbuche					
heimischer, schattenverträglicher Baum, Hochstämme mit Ballen		7—8 8—10 10—12	9.— 12.50 16.—	80.— 110.— 137.—	— — —
Crataegus monogyna kermesina plena, Rotdorn					
dunkelrot gefüllte Blüten, Halbstämme 125—150 cm . R.			4.20	36.—	330.—
			5.—	44.—	400.—
Hochstämme 150—175 cm		7—8	5.50	50.—	450.—
		8—10	7.—	61.—	550.—
		10—12	8.20	71.—	650.—

ALLEE-, PARK- UND TRAUERBÄUME

	Zeichen	Stamm- umfang	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Fagus, Buche					
<i>silvatica</i> , Rotbuche Hochstämme		7—8 8—10	10.— 12.50	90.— 110.—	— —
<i>silvatica purpurea</i> , rotblättrig, aus Samen gezogen, Hochstämme		8—10 10—12	12.50 16.—	110.— 137.—	— —
<i>silvatica atropurpurea</i> u. andere veredelte Blutbuchen, Hochstämme mit Ballen		8—10 10—12	30.— 36.—	— —	— —
<i>silvatica pendula</i> und andere veredelte Trauerbuchen, Hochstämme mit Ballen		8—10	30.—	—	—
Fraxinus, Esche					
<i>excelsior</i> , gemeine Esche W.		8—10 10—12 12—14 14—16	5.75 7.— 8.20 9.50	50.— 61.— 71.— 82.—	450.— 550.— 650.— 750.—
<i>excelsior pendula</i> , Traueresche, Hochstämme			7.30	—	—
Laburnum, Goldregen					
<i>vulgare</i> (anagyroides), gewöhnlicher Goldregen R.S.				6.— 8.—	54.— 72.—
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm					—
Hochstämme, Stammhöhe 175—200 cm					—
<i>vulgare vossii</i> , veredelt, bildet große Blütendolden, sehr guter Treibstrauch, R.S.				8.— 11.50	70.— 100.—
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm					—
Hochstämme, Stammhöhe 175—200 cm					—
Malus, Zierapfel					
in Sorten Eleyi, floribunda, purpurea, scheideckeri, <i>spectabilis</i> , und andere Sorten, B				4.— 5.— 6.30	35.— 44.— 55.—
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm					—
Halbstämme, Stammhöhe 150—175 cm					—
Hochstämme, Stammhöhe 175—200 cm					—
Platanus, Platane					
<i>acerifolia</i> , sehr wertvoller Alleebaum, R.		8—10 10—12	7.— 8.20	61.— 71.—	550.— 650.—
Populus, Pappel					
<i>alba nivea</i> , Silberpappel, mit silberweißen Blättern, Hochstämme R.W.		8—10 10—12	5.75 7.—	50.— 61.—	450.— 550.—
<i>berolinensis</i> , Berliner Lorbeerpyramidenpappel, stark- wüchsig, gesund R.W.		8—10 10—12 12—14	3.80 4.80 6.30	33.— 42.— 55.—	300.— 380.— 500.—
<i>canadensis</i> , kanadische Pappel R.W.		8—10 10—12 12—14 14—16	3.80 4.80 6.30 7.60	33.— 42.— 55.— 66.—	300.— 380.— 500.— 600.—
<i>nigra</i> , Schwarzpappel, R.W.		8—10 10—12 12—14	3.80 4.80 6.30	33.— 42.— 55.—	300.— 380.— 500.—
<i>nigra pyramidalis</i> , italienische Pyramidenpappel R.W.		8—10 10—12 12—14	5.75 7.— 8.20	50.— 61.— 71.—	450.— 550.— 650.—
<i>robusta</i> , Robustapappel, mit großen Blättern, Hochstämme R.W.		14—16 8—10 10—12 12—14 14—16	9.50 3.80 4.80 6.30 7.60	82.— 33.— 42.— 55.— 66.—	— 300.— 380.— 500.— 600.—
und andere Robusta-Typen					
Prunus, Pflaume, Kirsche					
<i>cerasifera blireana</i> , schöne Zierkirsche mit Purpur- belaubung, Blüten gefüllt, hellrosa, ähnlich <i>Prunus</i> <i>triloba</i> ,				4.—	35.—
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm					—
<i>pissardii nigra</i> , Blutpflaume, wertvoller Zier- und Blütenbaum, Blüte vor dem Laubaustrieb weiß, B.				4.— 6.30	35.— 55.—
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm					—
Hochstämme					—

ALBEE-, PARK- UND TRAUERBÄUME

	Zeichen	Stamm- umfang	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Prunus, Pflaume, Kirsche (Fortsetzung)					
<i>serrulata</i> Hisakura, japanische Blütenkirsche, rosa gefüllt blühend	B.	Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm	4.—	35.—	—
		Hochstämme, Stammhöhe 175—200 cm	6.30	55.—	—
<i>serrulata</i> Shidare Sakura, japanische Trauerkirsche, rosa gefüllt blühend	B.	Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm	4.40	40.—	—
		Hochstämme, Stammhöhe 175—200 cm	7.—	63.—	—
Quercus, Eiche					
<i>pedunculata</i> , deutsche Eiche Hochstämme	W.	8—10	9.50	82.—	750.—
		10—12	12.50	110.—	1000.—
3x verpflanzt, mit Ballen		16—18	40.—	360.—	—
		18—20	55.—	500.—	—
<i>rubra</i> , amerikanische Roteiche, Herbstfärbung prächtig rot Hochstämme	W.	8—10	8.20	71.—	650.—
		10—12	9.50	82.—	750.—
Robinia, Akazie					
<i>hispidula</i> , veredelte Akazie, Blüten rosarot in lockeren Trauben, Juni-August,	B.	Halbstämme, Stammhöhe 100—125 cm	8.—	—	—
		Hochstämme	5.75	50.—	450.—
<i>pseudoacacia</i> , gewöhnliche Akazie, Hochstämme	B.R.	8—10	5.75	50.—	450.—
		10—12	7.—	61.—	550.—
<i>pseudoacacia</i> <i>bessoniana</i> , starkwüchsige Kugelakazie		8—10	8.20	71.—	650.—
Hochstämme		10—12	9.50	82.—	750.—
<i>pseudoacacia</i> <i>inermis</i> , echte Kugelakazie, Hochstämme		8—10	8.20	71.—	650.—
		10—12	9.50	82.—	750.—
Salix, Weide					
<i>alba vitellina pendula</i> , Trauergoldweide, Hochstämme		7—8	5.75	50.—	450.—
		8—10	7.—	61.—	550.—
Sorbus, Eberesche					
<i>aucuparia</i> , Vogelbeere, Früchte rot Hochstämme	B.R.S.	8—10	5.75	50.—	450.—
		10—12	7.—	61.—	550.—
		12—14	8.20	71.—	650.—
<i>aucuparia</i> <i>moravica</i> , siehe unter Obstgehölze Seite 3	B.W.	8—10	7.—	61.—	550.—
<i>scandica</i> (S. <i>suecica</i>), nordische Vogelbeere, sehr windfester Straßenbaum Hochstämme		10—12	8.20	71.—	650.—
		12—14	9.50	82.—	750.—
Tilia, Linde					
<i>grandifolia</i> (platyphyllos), Sommerlinde, großblättrig, sehr schöne, regelmäßige Kronen bildend, Hochstämme	W.	8—10	8.20	71.—	650.—
		10—12	9.50	82.—	750.—
		12—14	12.50	110.—	1000.—
		14—16	15.—	130.—	1200.—
<i>intermedia</i> , holländische Linde, pyramidale Krone, frischgrüne, gesunde Belaubung, sehr wertvoller Straßenbaum Hochstämme	B.R.S.	8—10	9.50	82.—	750.—
		10—12	12.50	110.—	1000.—
		12—14	15.—	130.—	1200.—
<i>parvifolia</i> (cordata), Steinlinde, kleinblättrig, etwas ungleichmäßige Kronen bildend, beste Bienenlinde, sehr empfehlenswert Hochstämme	B.R.W.	8—10	8.20	71.—	650.—
		10—12	9.50	82.—	750.—
		12—14	12.50	110.—	1000.—
		14—16	15.—	130.—	1200.—
		16—18	30.—	270.—	—
		18—20	40.—	360.—	—
		20—25	55.—	—	—
3x verpflanzt, Hochstämme		25—30	75.—	—	—

Andere Sorten und Stärken auf Anfrage!

Schling- und Kletterpflanzen

	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Ampelopsis , siehe <i>Parthenocissus</i>				
Aristolochia , Pfeifenwinde				
<i>durior</i> (A. <i>sipho</i>)	80—100	8.—	70.—	—
Celastrus , Baumwürger				
<i>orbiculatus</i> , stark schlingend, mit gelb- und scharlach- roten Früchten		1.50	13.50	—
Clematis , Waldrebe				
1j. mit Topfballen		3.50	30.—	275.—
in veredelten Sorten wie:				
<i>Gipsy Queen</i> , tief samtig-dunkelviolettblau, groß- blumig;				
<i>jackmannii</i> , violettblau, meistbekannte Sorte;				
<i>Lady Betty Balfour</i> , dunkelblau mit weißer Mitte; großblumig;				
<i>Lasurstern</i> , intensiv blau mit weißen Staubfäden;				
<i>Nelly Moser</i> , rosa-weiß;				
<i>Ville de Lyon</i> , leuchtend-karmesinrot und andere großblumige Sorten		3.50	30.—	275.—
<i>montana rubens</i> , rosa		1.—	8.80	80.—
<i>vitalba</i> , gemeine Waldrebe, weiß . . . ohne Ballen				
Hedera , Efeu				
<i>helix</i> , kleinblättriger Efeu	40—60	1.40	12.—	110.—
<i>helix hibernica</i> , großblättriger Efeu	60—80	1.90	16.50	150.—
} mit Ballen	80—100	2.80	24.—	220.—
Lonicera , Geißblatt				
<i>caprifolium</i> , <i>periclimenum</i> und <i>florida</i> , ab 2 Trieben		2.50	22.—	—
<i>periclimenum belgica</i> , <i>tellmanniana</i> und ähnliche, ab 2 Trieben		3.50	30.—	—
<i>brownii</i> <i>fuchsoides</i> , <i>heckrottii</i> und andere rot- blühende Sorten, ab 2 Trieben		4.60	40.—	—
Parthenocissus (<i>Ampelopsis</i>) <i>quinquefolia</i> , Wilder Wein				
3—5 Triebe		1.25	11.—	100.—
5—8 Triebe		1.70	15.—	135.—
8—12 Triebe		2.50	22.—	—
<i>engelmannii</i> , Engelmanns Selbstklimmer		2.50	22.—	—
<i>veitchii</i> , Veitchs Selbstklimmer,	60—100	1.65	14.50	130.—
2jährige Veredlungen, Freilandpflanzen	40—60	1.50	13.—	120.—
1jährige Veredlungen, mit Topfballen				
Polygonum , Knöterich				
<i>aubertii</i> , an den Zweigenden reich weißblühend . . .		2.—	17.50	160.—
Wistaria (<i>Glycine</i>), Blauregen				
<i>chinensis</i> , stark- und schnellwachsende Schlingpflanze, Blüten blaßlila		8.—	70.—	—

Alle anderen Schling- und Kletterpflanzen auf Anfrage!

Koniferen (Nadelhölzer)

Sämtliche Koniferen sind regelmäßig verpflanzt und haben feste Wurzelballen. Da die Ballen während des Transportes leicht austrocknen, empfiehlt es sich, diese vor dem Pflanzen durchdringend zu wässern und nachher einzuschlemmen. Das Leinen, in dem die Wurzelballen eingebunden sind, ist beim Pflanzen **nicht** abzunehmen, sondern mit in die Erde zu bringen.

Zeichenerklärung:

- H = für Hecken geeignet
 R = rauchharte Sorten
 S = für schattige Lagen und als Unterholz
 St = für Steingärten.

	Zeichen	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Abies, Tanne, Edeltanne					
<i>concolor</i> , kalifornische Weißtanne, sehr lange und breitenadelige blaugraue Belaubung, widerstandsfähig und winterhart	R.	30—40 40—60	6.30 7.60	55.— 66.—	— —
<i>nordmanniana</i> , Nordmannstanne, breitwüchsig, dunkelgrün belaubt, unterseits silbrig	R.	30—40 40—60	5.— 6.30	44.— 55.—	— —
Cedrus, Zeder					
<i>atlantica glauca</i> , Atlaszeder, stahlblaue Nadeln, pyramidalen Wuchs von malerischer Schönheit		40—60 60—80 80—100	7.60 10.50 15.—	66.— 90.— 130.—	— — —
Chamaecyparis, Zypresse					
<i>lawsoniana alumii</i> , bildet schöne Pyramiden von stahlblauer Färbung, wertvoll für Friedhofsbepflanzung	H.	40—60 60—80 80—100 100—125	2.80 3.80 4.80 6.10	24.— 33.— 42.— 53.—	220.— 300.— 380.— —
<i>laws. ellwoodii</i> , ähnlich der Cham. <i>fletcheri</i> , kräftig blau gefärbt	H.St.	30—40 40—50 50—60	3.50 4.60 5.75	30.— 40.— 50.—	275.— 360.— —
<i>laws. fletcheri</i> , dichte, säulenförmig wachsende Art mit krauser, blaugrüner Bezweigung	H.St.	30—40 40—60 60—80	3.20 4.— 6.50	28.— 35.— 55.—	250.— 320.— —
<i>laws. forsteckensis</i> , dicht- und kurzweilige, grau-grüne Zwergform	St.	15—20 20—25	4.— 5.30	35.— 46.—	— —
<i>laws minima glauca</i> , dicht- und kugelig wachsende Zwergform, dunkelblaugrau	St.	15—20 20—25	4.— 5.30	35.— 46.—	— —
<i>laws. stewartii</i> , auffallende, beste intensiv goldgelb gefärbte Form von säulenförmigem Wuchs, winterhart	H.	40—60 60—80	5.— 6.25	45.— 55.—	— —
<i>laws. Triumph von Boskoop</i> , stahlblau, wohl eine der schönsten Zypressenarten	H.	40—60 60—80 80—100	4.60 5.60 7.60	40.— 48.— 66.—	— — —
<i>obtusa nana gracilis</i> , sehr langsam wachsende Zwergform mit dunkelgrüner, fächerartiger Benadelung	St.	15—20 20—25 25—30	6.10 6.80 8.10	53.— 60.— 70.—	— — —
<i>obtusa pygmaea</i> , hellgrün belaubte Zwergform	S.St.	20—25	4.—	35.—	—
<i>platifera filifera</i> , winterharte Form, mit nach allen Seiten hin fadenförmig überhängenden Zweigen	R.St.	30—40 40—60	3.80 5.—	33.— 44.—	— —

KONIFEREN (NADELHOLZER)

	Zeichen	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Chamaecyparis, Zypresse (Fortsetzung)					
<i>pisifera filifera nana aurea</i> , schwachwachsende Form	St.	20—25	5.30	46.—	—
mit goldgelber Benadelung		25—30	6.60	57.—	—
<i>pisifera plumosa</i> , winterharte, dunkelgrüne Form, für	H.R.	40—60	1.70	15.—	135.—
Hecken sehr zu empfehlen		60—80	2.30	20.—	180.—
		80—100	3.20	28.—	250.—
		100—125	4.—	35.—	—
		125—150	5.—	44.—	—
<i>pisifera plumosa aurea</i> , reine goldgelbe Abart	H.	40—60	2.30	20.—	180.—
		60—80	3.20	28.—	250.—
		80—100	4.—	35.—	320.—
		100—125	5.—	44.—	400.—
		125—150	7.60	66.—	—
<i>pisifera squarrosa</i> , buschige, zierliche Pflanzen mit	H.	40—60	2.30	20.—	180.—
prächtiger, silbergrauer Färbung		60—80	3.20	28.—	250.—
		80—100	4.—	35.—	320.—
		100—125	5.—	44.—	—
Die drei vorgenannten Sorten sind für Binderei gut geeignet!					
Juniperus, Wacholder					
<i>chinensis pfitzeriana</i> , von breitpyramidalem Wuchs,	H.R.S.St.	30—40	3.90	34.—	300.—
mit waagrecht abstehenden Zweigen und grau-		40—60	4.80	42.—	380.—
grüner Benadelung, hoch oder breit		60—80	6.30	55.—	500.—
		80—100	11.50	100.—	—
		100—125	17.—	150.—	—
<i>chinensis pfitzeriana aurea</i> , sehr schöne goldgelbe	S.St.	30—40	4.80	42.—	—
Form der Stammsorte		40—60	5.75	50.—	—
		60—80	8.20	71.—	—
<i>chinensis plumosa aurea</i> (<i>procumbens aurea</i>), breit	St.	20—25	5.—	44.—	—
wachsend, goldgelb benadelt, sehr zierend		25—30	6.10	53.—	—
<i>communis hibernica</i> , irischer Wacholder, dichte,	R.S.St.	40—60	2.80	24.—	220.—
schmale Säulenform, blaugrüne Färbung		60—80	3.60	31.—	280.—
<i>communis suecica</i> , schwedischer Wacholder, säulen-		80—100	5.—	44.—	400.—
förmig, steil aufstrebende Äste, winterhart und		100—125	6.30	55.—	—
unempfindlich gegen Pilzbefall		125—150	11.50	100.—	—
<i>horizontalis</i> (<i>prostrata</i>), mit kriechendem Wuchs und	St.	20—30	3.50	30.—	—
dunkelblaugrüner Benadelung		30—40	4.60	40.—	—
<i>horizontalis glauca</i> , wird etwa 50 cm hoch, wächst	St.	20—25	5.—	44.—	—
horizontal		25—30	6.10	53.—	—
		30—40	7.—	61.—	—
<i>sabina femina</i> und <i>mas</i> , Sadebaum, dunkelgrün, sich	R.St.	30—40	2.80	24.—	220.—
weit über den Boden ausbreitend		40—60	3.60	31.—	280.—
		60—80	5.—	44.—	400.—
		80—100	8.20	71.—	—
		100—125	14.—	120.—	—
<i>sabina tamariscifolia</i> , bläulich-grüne, kriechende Form	St.	20—30	4.—	35.—	—
		30—40	5.60	48.—	—
		40—50	6.60	57.—	—
<i>squamata meyeri</i> , halbhohle Form, von dichtem Wuchs	St.	30—40	4.30	37.—	—
mit lebhaft weißblauer Benadelung		40—50	5.75	50.—	—
		50—60	7.—	61.—	—
		60—70	7.60	66.—	—
		70—80	9.10	79.—	—

ONIFEREN (NADELHOLZER)

	Zeichen	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Larix, Lärche					
<i>europaea</i> , europäische Lärche	H.R.	80—100 100—125 125—150 150—200 200—250	2.— 2.50 3.50 5.— 7.60	17.50 22.— 30.— 44.— 66.—	160.— 200.— 275.— 400.— —
<i>leptolepis</i> , japanische Lärche mit blaugrünen Nadeln und braunrotem Holz	H.R.	80—100 100—125 125—150 150—200 200—250	2.— 2.50 3.50 5.— 7.60	17.50 22.— 30.— 44.— 66.—	160.— 200.— 275.— 400.— —
Picea, Fichte					
<i>alba</i> , Weißfichte, mit graugrünen Nadeln, anspruchslos	R.	80—100 100—125 125—150 150—175	3.50 4.80 6.30 9.10	30.— 42.— 55.— 79.—	— — — —
<i>excelsa</i> , Fichte, Rottanne, der deutsche Weihnachts- baum	H.R.	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	1.70 2.30 3.50 4.80 6.30 9.10 11.50	15.— 20.— 30.— 42.— 55.— 79.— 100.—	135.— 180.— 275.— 380.— 500.— — —
Ohne Ballen siehe unter Topffichten Seite 38					
Zwergfichten:					
<i>excelsa clausbrasiliana</i> , runde, gedrungene, dicht be- zweigte Form	St.	20—30 30—40	4.— 5.—	35.— 44.—	320.— 400.—
<i>excelsa compacta nana</i> , zierliche, plattrunde Form von dichtem Wuchs, mit hellgrünen Nadeln	St.	20—25 25—30 30—40	4.— 4.60 5.—	35.— 40.— 44.—	320.— 360.— 400.—
<i>excelsa nidiformis</i> , kissenbildende Form mit kurzen, waagrecht übereinander stehenden Zweigen und hellgrünen Nadeln	St.	20—30 30—40 40—50	3.50 4.60 7.—	30.— 40.— 61.—	275.— 360.— —
<i>excelsa pumila glauca</i> , flachrund, ganz dichte und kurznadelige Art, dunkelgrün	St.	20—30 30—40	3.50 4.60	30.— 40.—	275.— 360.—
<i>glauca conica</i> (albertiana conica), Zuckerhutfichte, langsam wachsend, hellgrün	St.	20—30 30—40 40—50	3.50 4.60 7.—	30.— 40.— 61.—	— — —
<i>omorica</i> (Omorikafichte), serbische Fichte, stattlicher schmalpyramidal, fast säulenförmiger Baum, Na- deln dunkelgrün mit weißer Unterseite	H.R.	100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—250 250—275	7.— 9.10 12.50 15.— 19.— 25.— 30.—	61.— 79.— 110.— 130.— 165.— 220.— 265.—	550.— 720.— 1000.— — — — —
<i>pungens</i> , Stech- oder Blaufichte, von schönem, pyra- midalem Wuchs, mit steifer Bezweigung	H.R.	40—60 60—80	3.10 3.80	27.— 33.—	240.— 300.—
<i>pungens glauca</i> , aus Samen gezogen, schöne, blau- gefärbte Form	H.R.	30—40 40—60 60—80	5.50 7.— 9.—	50.— 63.— 80.—	— — —
<i>pungens glauca kosteri</i> , veredelte Blaufichte, prächtig graublau gefärbt, schöner geschlossener Wuchs; die blaue Farbe hält sich auch an alten Nadeln	R.	40—50 50—60 60—70 70—80	17.— 21.— 25.— 30.—	150.— 190.— — —	— — — —

KONIFEREN (NADELHÖLZER)

	Zeichen	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Pinus, Kiefer					
<i>cembra</i> , Zübelkiefer, schmaler, pyramidaler Wuchs, Nadeln stahlgrau	R.	40—60 60—80 80—100 100—125	6.30 8.80 12.50 19.—	55.— 77.— 110.— —	— — — —
<i>montana</i> , Krummholzkiefer, Bergkiefer, mit nieder- liegenden oder knieförmig aufsteigenden Zweigen, ist für Böschungen und zur Vorpflanzung sehr ge- eignet	R.St.	30—40 40—60 60—80	2.50 3.20 6.30	22.— 28.— 53.—	200.— 250.— 500.—
<i>montana mughus</i> , gedrungene, breitwachsende Form der <i>Pinus montana</i> , hoch oder breit	R.St.	20—30 30—40 40—50	2.30 3.50 4.40	20.— 30.— 38.—	180.— 275.— 350.—
<i>nigra austriaca</i> , österreichische Schwarzkiefer, schwarz- grün benadelt, starkwüchsig und anspruchslos		40—60 60—80 80—100 100—125	4.60 7.— 10.— 14.—	40.— 61.— 88.— 120.—	360.— — — —
Pseudotsuga, Douglasfichte, -tanne					
<i>douglasii</i> , von besonders regelmäßigem Bau, wertvolle Pflanze	H.R.	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—250 250—275 275—300	3.80 5.— 7.— 9.10 12.50 15.— 19.— 25.— 30.— 47.—	33.— 44.— 61.— 79.— 110.— 130.— 165.— 220.— — —	300.— 405.— 550.— 720.— 1000.— — — — — —
Taxus, Eibe					
<i>baccata</i> , eines der wertvollsten Nadelhölzer, welches im Winter seine frische grüne Farbe behält; auch als Unterpflanzung gut geeignet	H.R.S.	30—40 40—50 50—60 60—70 70—80	3.80 4.80 5.60 6.30 7.20	33.— 42.— 48.— 55.— —	300.— 380.— 440.— 500.— —
<i>baccata erecta</i> , aufrecht wachsend, feinzweiglig, dun- kelgrüne Art	H.R.S.St.	30—40 40—50	3.80 4.80	33.— 42.—	— —
<i>baccata fastigiata</i> (<i>hibernica</i>), irische oder Säuleneibe, bildet schmale Pyramiden	H.S.St.	40—50 50—60 60—70	7.— 9.50 14.—	61.— 82.— 120.—	— — —
<i>baccata fastigiata aureo-variegata</i> , sehr schöne, gelb- bunte Form	R.S.	40—50 50—60 60—70	7.— 9.50 14.—	61.— 82.— 120.—	— — —
<i>baccata repandens</i> , flachwachsender, fast niederliegen- der Strauch, mit langen, weit ausgebreiteten Ästen und dunkelbläulichgrüner Benadelung	R.St.	25—30 30—40 40—50	7.— 8.20 11.50	61.— 71.— 100.—	— — —
Thuja, Lebensbaum					
<i>gigantea aurea</i> , sehr schöne, farbenbeständige Form, Zweigspitzen bronzegelb	H.R.S.	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	2.15 2.80 4.— 5.— 6.30 8.20 11.50	18.50 24.— 35.— 44.— 55.— 71.— 97.—	170.— 220.— 320.— 400.— — — —

	Zeichen	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Thuja, Lebensbaum (Fortsetzung)					
<i>occidentalis</i> , breite, mehrfach geschnittene, verpflanzte und vollgarnierte Ware	H.R.	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	1.90 2.50 3.50 4.40 5.75 7.60 10.—	16.50 22.— 30.— 38.— 50.— 66.— 88.—	150.— 200.— 275.— 350.— 450.— 600.— —
Ohne Ballen siehe Heckenpflanzen Seite 15					
<i>occidentalis columna</i> und <i>fastigiata</i> , bilden ohne Schnitt dichtbezweigte Säulen, behalten auch im Winter die schöne grüne Farbe	H.	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	2.15 2.80 4.— 5.— 6.30 8.20 11.50	18.50 24.— 35.— 44.— 55.— 71.— 97.—	170.— 220.— 320.— 400.— 500.— — —
<i>occidentalis ellwangeriana</i> , mit hellgrüner, feinzweigiger Benadelung, bildet buschige, stumpfe Pyramiden	H.	40—60 60—80 80—100	2.15 2.80 4.—	18.50 24.— 35.—	170.— 220.— 320.—
<i>occidentalis ellwangeriana</i> Rheingold, schwachwachsende, kegelförmige Art, hellgoldgelb	St.	20—30 30—40	3.10 4.—	27.— 35.—	— —
<i>occidentalis globosa</i> , dunkelgrüne Kugelform	St.	30—40 40—60	2.30 3.10	20.— 27.—	— —
<i>occidentalis recurva nana</i> , niedrige Kugelform, mit dichter, krauser Bezweigung	R.St.	20—30 30—40	3.10 4.—	27.— 35.—	— —
<i>occidentalis rosenthalii</i> , mit dunkelgrüner, flachgestellter, kräftiger Bezweigung, bildet locker garnierte Säulen	H.R.	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	2.80 4.— 5.— 6.30 8.20	24.— 35.— 44.— 55.— 71.—	220.— 320.— 400.— — —
Thujopsis, Hibalebensbaum					
<i>dolabrata</i> , japanischer Lebensbaum, breitwachsende Pflanze mit glänzend hellgrüner Benadelung und silbergrauer Unterseite	St.	30—40 40—60	3.80 5.—	33.— 44.—	— —
Tsuga, Hemlockstanne					
<i>canadensis</i> , eine der schönsten Koniferen, mit leicht im Bogen überhängender Bezweigung	H.R.	30—40 40—60 60—80 80—100	3.80 5.— 6.30 10.—	33.— 44.— 55.— 88.—	300.— 400.— 500.— —

Balkon- und Topffichten

	Höhe cm	10 Stück DM	100 Stück DM
Picea excelsa, Fichte, vollgarniert, ohne Ballen	20—30	5.—	45.—
	30—40	6.50	60.—
	40—60	7.70	70.—
	60—80	10.—	90.—
mit Fehlern 40 % billiger			
Picea pungens, Stechfichte	20—30	7.—	65.—
	30—40	8.80	80.—
	40—60	11.—	100.—

Stauden

Sortiment I

Schöne Rabatten- und Schnittstauden

verschiedener Blütezeitgruppen in halbhohen und hohen Sorten wie: Aster n. b. und subcoeruleus, Campanula, Centaurea, Chrysanthemum, Coreopsis, Delphinium hybr., Helenium, Heliopsis Hemerocallis, Leucathemum max., Potentilla, Phlox pan., Solidago und andere mehr.

	65.— DM
100 Stück in 20 bis 25 Sorten	35.— DM
50 Stück in 10 bis 15 Sorten	18.— DM
25 Stück in 5 bis 6 Sorten	

Sortiment II

Feinste Schnitt- und Gruppenstauden

in ausgesucht besseren Sorten wie: Aster-Neuheiten der letzten Jahre, Aster amellus, Chrysanthemum in ausgesuchten Sorten, Delphinium in Sorten, Gypsophila in gefüllten Sorten, Astilben, Liatris, Pyrethrum, Phlox in besseren Sorten, Rudbeckia sull., Goldsturm und andere mehr.

	75.— DM
100 Stück in 25 bis 30 Sorten	38.— DM
50 Stück in 12 bis 15 Sorten	20.— DM
25 Stück in 5 bis 10 Sorten	

Sortiment III

Stauden für halbschattige und schattige Lagen

in niederen und halbhohen Sorten. Geeignet für Rabatten in schattiger Lage und für Gehölz-
vorpflanzungen. — Preise wie Sortiment I.

Sortiment IV

Polster- und Teppichstauden

für schattige und halbschattige Lagen. — Preise wie Sortiment V.

Sortiment V

Feine Steingarten- und Trockenmauerstauden

enthaltend: *Alyssum*, *Arabis*, *Gerastium*, *Dianthus*, *Helianthemum*, *Leontopodium*, *Lithospermum*, *Phlox subulata*, *Saxifraga*, *Sedum*, *Sempervivum*, *Thymus*, *Veronica* und andere mehr.

100 Stück in 20 bis 25 Sorten	50.— DM
50 Stück in 10 bis 12 Sorten	27.— DM
25 Stück in 5 bis 6 Sorten	15.— DM

Sortiment VI

Obiges Sortiment unter Hinzugabe von Besonder- und Seltenheiten,

wie: *Alchemilla*, *Aubretia*, *Campanula*, *Euphorbia myrsinites*, *Gentiana*, *Geranium*, *Sedum pluricaule*, *Oenothera* und *Viscaria alpina*.

100 Stück in 25 bis 30 Sorten	60.— DM
50 Stück in 12 bis 15 Sorten	32.— DM
25 Stück in 5 bis 10 Sorten	16.— DM

Sortiment VII

Polster-, Rasenersatz- und Plattenwegstauden

enthaltend: *Antennaria*, *Acaena*, *Cotula*, *Lamium*, *Origanum*, *Sagina*, *Sedum* und *Stachys*.

100 Stück in 10 Sorten	40.— DM
50 Stück in 5 Sorten	22.— DM
25 Stück in 3 bis 4 Sorten	12.— DM

Sortiment VIII

Winterharte Ziergräser für Naturgärtenpartien, Heidegärten und als Zwischenpflanzung niederer Staudenrabatten

wie: *Avena*, *Elymus*, *Festuca*, *Glyceria*, *Miscanthus*, *Pennisetum* und andere mehr.

25 Stück in ca. 15 verschiedenen Sorten	15.— bis 25.— DM
10 Stück in ca. 5 bis 10 verschiedenen Sorten	5.— bis 7.50 DM

Auch viele nicht aufgeführte Arten und Sorten liefern wir Ihnen zu den handelsüblichen Preisen.
Bei bestimmten Sortenwünschen kann sich der Sortimentspreis um etwa 10% erhöhen.

Laubgehölze zur Weiterkultur

Zeichenerklärung:

- Abs. = Absenker
 bew. St. = bewurzelte Stecklinge
 kr. pik. = krautartig pikiert
 mm. v. = mehrmals verpflanzt
 S. = Sämlinge
 v. S. = verpflanzte Sämlinge
 v. St. = verpflanzte Stecklinge
 V. = Veredlungen.

Bei Abnahme unter 50 Stück einer Sorte erhöht sich der Preis um 25 %.
 Unter 25 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben.

	Alter	Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
<i>Acer campestre</i>	1j. S. 1j. S. 2j. v. S. 3j. v. S. 3j. v. S.	20—40 40—60 40—65 65—100 100—140	6.50 10.50 16.— 19.— 26.50	50.— 90.— 145.— 175.— 240.—
<i>Acer ginnala</i>	1j. S. 1j. S. 2j. v. S. 3j. v. S.	15—30 30—50 40—65 65—100	7.50 10.50 21.— 26.50	60.— 90.— 190.— 240.—
<i>Acer negundo</i>	1j. S. 1j. S. 2j. v. S.	40—60 60—100 65—100	5.— 7.50 16.—	38.— 60.— 145.—
<i>Acer platanoides</i> und <i>A. pseudopl.</i> , siehe Forstpflanzen Seite 46	1j. S.	20—40	7.—	55.—
<i>Acer saccharinum</i> (<i>dasycarpum</i>)	1j. S. 2j. v. S. 3j. v. S.	40—60 40—65 65—100	10.50 16.— 19.—	90.— 145.— 175.—
<i>Aesculus hippocastanum</i>	1j. S. 3j. v. S. 4j. v. S.	10—20 40—65 65—100	6.50 16.50 26.50	50.— 150.— 240.—
<i>Ailanthus glandulosa</i>	1j. S. 1j. S. 2j. v. S.	20—40 40—60 50—80	6.— 8.50 15.—	45.— 70.— 135.—
<i>Alnus glutinosa</i> und <i>A. incana</i> , siehe Forstpflanzen Seite 46	1j. S.	25—50	7.50	60.—
<i>Amorpha fruticosa</i>	3j. v. S.	10—15	40.—	—
<i>Azalea mollis</i>	2j. v. St.	8—15	22.—	200.—
<i>Berberis buxifolia nana</i>	3j. v. St.	12—20	30.—	270.—
<i>Berberis candidula</i> und <i>B. verruculosa</i>	2j. v. St.	8—12	65.—	—
<i>Berberis gagnepainii</i> , <i>hookeri</i> und <i>jullanae</i>	2j. v. St.	10—20	55.—	—
<i>Berberis stenophylla</i>	2j. v. St.	15—25	65.—	—
<i>Berberis thunbergii</i> und <i>B. thunbergii atropurpurea</i>	1j. S. 2j. v. S. 3j. v. S.	8—15 15—30 30—50	7.50 16.50 22.—	60.— 150.— 200.—
<i>Betula verrucosa</i> und <i>B. pubescens</i> , siehe Forstpflanzen Seite 46	1j. S.	30—50	7.50	60.—
<i>Buddleia davidii</i>	1j. S. 1j. kr. pik.	50—80 30—50	10.— 15.50	90.— 140.—
<i>Buddleia Ile de France</i> , <i>Royal Red</i> , <i>White Bouquet</i> mit Topf.	3j. v. St.	10—15	65.—	—
<i>Buxus sempervirens</i>	4j. v. St.	15—25	15.—	130.—
<i>Caragana arborescens</i>	1j. S. 2j. v. S. 3j. v. S.	20—40 40—65 65—100	9.— 14.— 16.—	75.— 125.— 145.—

LAUBGEHÖLZE ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Carpinus betulus, siehe Forstpflanzen Seite 46 und Heckenpflanzen Seite 13				
Castanea sativa (C. vesca)	1j. S.	10—20	24.—	220.—
	3j. v. S.	30—50	40.—	—
Catalpa bignonioides	1j. S.	20—40	20.—	—
Cercis siliquastrum	1j. S.	—	18.—	—
Chaenomeles japonica (Cydonia maulei)	1j. S.	15—30	6.—	45.—
Chaenomeles lagenaria (Cydonia japonica)	1j. S.	30—50	7.—	55.—
	2j. v. S.	25—50	15.50	140.—
	3j. v. S.	40—70	18.—	165.—
Clematis vitalba	1j. S.	30—50	6.50	50.—
Colutea arborescens	1j. S.	30—50	10.—	85.—
Cornus alba	1j. S.	20—40	6.—	42.—
	2j. v. S.	40—65	14.50	130.—
Cornus mas	1j. S.	10—20	18.—	160.—
	1j. S.	20—40	22.—	200.—
Cornus sanguinea	1j. S.	15—30	8.—	63.—
	1j. S.	30—50	9.50	85.—
	2j. v. S.	40—65	17.50	160.—
Corylus avellana	2j. v. S.	65—100	29.—	265.—
	3j. v. S.	100—140	35.—	320.—
Cotinus coggygia	1j. S.	—	20.—	—
Cotoneaster adpressa	2j. v. St.	6—10	40.—	—
	2j. v. St.	6—10	75.—	—
Cotoneaster bullata und Cotoneaster dielsiana	1j. S.	10—20	8.50	70.—
	1j. S.	20—40	10.50	90.—
	2j. v. S.	15—30	15.—	135.—
	2j. v. S.	30—50	18.—	165.—
Cotoneaster dammeri (humifusa)	2j. v. St.	8—15	85.—	—
Cotoneaster divaricata	1j. S.	8—15	11.50	100.—
	2j. v. S.	15—30	21.—	190.—
Cotoneaster horizontalis	1j. S.	—	8.50	70.—
	2j. v. S.	10—15	19.—	175.—
	2j. v. S.	10—15	55.—	500.—
Cotoneaster praecox	2j. v. St.	10—15	55.—	500.—
Cotoneaster salicifolia floccosa	2j. v. St.	15—25	60.—	—
	2j. v. St.	15—25	95.—	—
Crataegus monogyna	1j. S.	15—30	4.50	30.—
	1j. S.	30—60	6.50	50.—
Andere Größen und Stärken siehe Heckenpflanzen Seite 14				
Crataegus prunifolia	2j. v. S.	25—50	22.—	200.—
Crataegus rotundifolia (coccinea)	2j. v. S.	25—50	22.—	200.—
Cytisus praecox	2j. v. St.	15—30	40.—	—
	2j. v. St.	15—30	75.—	—
Cytisus scoparius	1j. S.	30—60	6.—	45.—
	1j. S.	20—40	75.—	—
Deutzia gracilis	2j. v. St.	10—25	22.—	200.—
Deutzia scabra plena, D. magnifica, D. Pride of Rochester	1j. bew. St.	30—60	17.50	160.—
Elaeagnus angustifolia	1j. S.	25—50	13.50	120.—
Evonymus europaea	1j. S.	7—15	6.50	48.—
	1j. S.	15—30	7.50	63.—
	2j. v. S.	15—30	15.50	140.—
	2j. v. S.	30—50	21.—	190.—
Evonymus fortunei (radicans)	2j. v. St.	8—15	22.—	200.—
Evonymus fortunei argenteo-variegata	2j. v. St.	8—15	22.—	200.—
Evonymus fortunei vegeta	2j. v. St.	8—15	40.—	—
Fagus silvatica, siehe Forstpflanzen Seite 46 und Heckenpflanzen Seite 14				
Fagus silvatica purpurea	3j. v. S.	30—50	38.—	—
	3j. v. S.	50—80	52.—	—
Forsythia intermedia, F. spectabilis	2j. bew. St.	20—40	18.—	165.—

LAUBGEHÖLZE ZUR WEITERKUR

	Alter	Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
<i>Forsythia suspensa fortunei</i>	2j. v. St.	20—40	36.—	—
<i>Fraxinus excelsior</i> , siehe Forstpflanzen Seite 46	1j. S.	25—50	6.50	50.—
<i>Genista tinctoria</i>	1j. S.	15—30	12.—	—
<i>Gleditsia triacanthos</i>	2j. v. S.	20—40	22.—	—
	1j. S.	—	20.—	—
<i>Hibiscus syriacus</i>	1j. S.	10—20	6.—	45.—
<i>Hippophae rhamnoides</i>	1j. S.	20—40	8.—	65.—
	2j. v. S.	25—50	19.—	175.—
	3j. v. S.	50—80	33.—	300.—
	2j. v. St.	15—30	25.—	230.—
<i>Hydrangea paniculata grandiflora</i>	2j. v. S.	20—40	25.—	—
<i>Hypericum patulum henryi</i>	2j. S.	7—15	15.50	140.—
<i>Ilex aquifolium</i>	3j. v. S.	18—24	70.—	—
<i>Juglans regia</i> , siehe Veredlungsunterlagen Seite 50	2j. v. St.	20—40	27.50	250.—
<i>Kerria japonica</i>	2j. v. St.	20—40	35.—	—
<i>Kerria japonica pleniflora</i>	1j. S.	15—30	7.—	55.—
<i>Laburnum vulgare</i>	1j. S.	30—60	9.50	80.—
	2j. v. S.	40—65	22.—	200.—
	3j. v. S.	65—100	27.50	250.—
	1j. V.	30—50	100.—	—
<i>Laburnum watereri vossii</i>	1j. bew. St.	10—20	12.50	110.—
<i>Ligustrum lodense</i>	1j. bew. St.	15—30	6.50	50.—
<i>Ligustrum ovalifolium</i>	1j. bew. St.	30—50	7.50	60.—
Andere Größen und Stärken siehe Heckenpflanzen Seite 14	1j. bew. St.	15—30	6.50	50.—
<i>Ligustrum vulgare</i>	1j. bew. St.	30—50	7.50	60.—
Andere Größen und Stärken siehe Heckenpflanzen Seite 14	1j. bew. St.	10—20	8.50	70.—
<i>Ligustrum vulgare atrovirens</i>	1j. bew. St.	20—40	11.50	100.—
Andere Größen und Stärken siehe Heckenpflanzen Seite 15	1j. S.	—	40.—	—
<i>Liriodendron tulipifera</i>	2j. v. St.	10—20	18.—	165.—
<i>Lonicera pileata</i> und <i>L. yunnanensis</i>	1j. bew. St.	30—70	17.50	160.—
<i>Lonicera tatarica</i>	1j. bew. St.	30—70	17.50	160.—
<i>Lonicera xylosteum</i>	2j. S.	15—25	6.50	50.—
	2j. S.	25—50	8.50	70.—
	3j. v. S.	30—50	18.—	160.—
	1j. bew. St.	30—60	16.50	150.—
	1j. bew. St.	60—100	19.—	175.—
<i>Lycium halimifolium</i> (europaeum)	1j. S.	—	4.—	28.—
<i>Mahonia aquifolium</i>	2j. S.	10—20	8.—	65.—
Andere Höhen und Stärken siehe Heckenpflanzen Seite 15	2j. v. S.	12—25	14.50	130.—
<i>Malus in veredelten Sorten</i>	1j. V.	40—80	80.—	—
<i>Pernettya mucronata</i>	2j. v. St.	5—10	45.—	—
mit Topfballen	2j. v. St.	5—10	70.—	—
<i>Philadelphus in hochwachsenden Sorten wie: Ph. coronarius,</i>	1j. bew. St.	40—70	17.50	160.—
<i>Ph. grandiflorus</i> und andere	1j. bew. St.	20—40	22.—	200.—
<i>Philadelphus virginialis</i>	2j. v. St.	15—30	35.—	—
<i>Philadelphus in niedrigen Sorten wie: Ph. Belle Etoile, Ph.</i>	1j. bew. St.	40—65	12.50	110.—
<i>Bouquet blanc, Ph. lem. erectus</i> und andere	1j. bew. St.	65—100	17.—	155.—
<i>Populus alba nivea</i>	1j. bew. St.	65—100	11.50	100.—
<i>Populus berolinensis</i> und <i>P. nigra pyramidalis</i>	1j. bew. St.	100—140	15.50	140.—
Andere Pappelsorten siehe Forstpflanzen Seite 46	2j. v. S.	25—50	15.—	130.—
<i>Potentilla fruticosa</i>	2j. v. St.	10—20	24.—	220.—
<i>Potentilla fruticosa farreri</i>	1j. V.	30—60	70.—	—
<i>Prunus pissardii nigra</i>	2j. v. St.	15—20	30.—	—
<i>Prunus laurocerasus herbergii, Pr. macrophylla, Pr. reyn-</i>	3j. v. St.	20—40	45.—	—
<i>vaanii</i>				

LÄRCHGEHÖLZE ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
<i>Prunus padus</i>	1j. S.	15—30	8.50	70.—
	1j. S.	30—60	11.50	100.—
	2j. v. S.	40—65	18.50	170.—
	3j. v. S.	65—100	23.—	210.—
	3j. v. S.	100—140	35.—	320.—
<i>Prunus serotina</i> , siehe Forstpflanzen Seite 47				
<i>Prunus serrulata</i> Hisakura	1j. V.	30—50	80.—	—
<i>Prunus spinosa</i>	1j. S.	30—50	9.50	80.—
	1j. S.	50—80	13.50	120.—
	2j. v. S.	40—65	18.50	170.—
<i>Prunus subhirtella</i>	1j. S.	30—50	38.—	—
<i>Quercus rubra</i> , <i>Qu. sessiliflora</i> und <i>Qu. pedunculata</i> , siehe Forstpflanzen Seite 47				
<i>Rhamnus frangula</i>	1j. S.	8—15	6.50	50.—
	1j. S.	15—30	9.—	75.—
	2j. v. S.	40—65	14.—	125.—
	3j. v. S.	65—100	17.50	160.—
<i>Ribes alpinum</i>	2j. v. St.	15—30	25.—	230.—
<i>Ribes floridum</i> , <i>R. sanguineum</i> und <i>R. sang. atrorubens</i>	1j. bew. St.	30—60	17.50	160.—
<i>Robinia pseudoacacia</i> , siehe Forstpflanzen Seite 47				
<i>Rosa rugosa</i> (regeliana)	1j. S.	7—15	5.—	35.—
	1j. S.	15—30	7.—	55.—
	2j. v. S.	20—40	13.50	120.—
	2j. v. S.	40—65	18.—	165.—
<i>Salix</i> in hochwachsenden Sorten wie: <i>S. alba</i> , <i>S. daphnoides</i> , <i>S. smithiana</i> , <i>S. viminalis</i>	1j. bew. St.	60—100	13.50	120.—
	1j. bew. St.	100—140	16.50	150.—
<i>Salix alba vitellina pendula</i>	1j. bew. St.	40—65	13.50	120.—
	1j. bew. St.	65—100	16.50	150.—
<i>Salix caprea mas</i>	1j. V.	60—100	80.—	—
<i>Sambucus nigra</i>	1j. S.	30—50	8.50	70.—
	1j. S.	50—80	11.50	100.—
<i>Sambucus racemosa</i>	1j. S.	15—30	8.—	65.—
	1j. S.	30—50	12.50	110.—
	1j. S.	50—80	15.50	140.—
<i>Sorbus aucuparia</i> , siehe Forstpflanzen Seite 47				
<i>Sorbus scandica</i>	1j. S.	5—10	4.50	30.—
	1j. S.	10—20	5.50	40.—
	3j. v. S.	40—65	13.50	120.—
<i>Spiraea albiflora</i>	2j. v. St.	15—25	24.—	220.—
<i>Spiraea arguta</i>	2j. v. St.	15—30	27.50	250.—
<i>Spiraea bumalda</i> Anthony Waterer	2j. v. St.	15—25	24.—	220.—
<i>Spiraea bumalda</i> Froebeli	2j. v. St.	20—40	20.—	180.—
<i>Spiraea vanhouttei</i>	1j. bew. St.	25—50	20.—	180.—
<i>Symphoricarpos orbiculatus</i> , <i>S. chenaultii</i>	1j. bew. St.	30—60	18.—	165.—
<i>Symphoricarpos racemosus</i>	1j. S.	15—30	6.50	50.—
	2j. v. S.	30—50	15.—	135.—
<i>Syringa vulgaris</i> , siehe Veredlungsunterlagen Seite 50				
<i>Syringa vulgaris</i> in veredelten Sorten	1j. V.	15—30	100.—	—
<i>Tamarix parvifolia</i> (tetandra purpurea)	1j. bew. St.	40—70	20.—	180.—
<i>Tamarix odessana</i>	1j. bew. St.	30—50	22.—	—
<i>Teucrium chamaedrys</i>	2j. v. St.	8—12	18.—	165.—
<i>Tilia grandifolia</i> (platyphyllos)	1j. S.	10—20	7.50	60.—
	1j. S.	20—40	9.—	75.—
	3j. v. S.	30—50	20.—	180.—
	3j. v. S.	50—80	24.—	220.—
<i>Tilia parvifolia</i> (cordata), siehe Forstpflanzen Seite 47				
<i>Ulmus montana</i> , siehe Forstpflanzen Seite 47				
<i>Viburnum lantana</i>	1j. S.	5—10	10.50	90.—
	1j. S.	10—20	12.50	110.—
	2j. S.	15—30	16.—	145.—
	2j. S.	30—60	22.—	200.—
<i>Viburnum opulus</i>	1j. S.	10—20	10.50	90.—
	3j. v. S.	25—50	23.—	210.—
<i>Weigela amabilis</i> und andere Sorten	1j. bew. St.	15—30	24.—	220.—
	1j. bew. St.	30—60	28.—	250.—
<i>Weigela Eva Rathke</i> und <i>W. Newport Red</i>	2j. v. St.	15—30	38.—	—

Nadelhölzer zur Weiterkultur

	Alter	Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
<i>Abies arizonica</i>	2j. S.	5—10	28.—	—
<i>Abies balsamea</i>	2j. S.	—	15.—	—
	3j. v. S.	10—20	25.—	—
<i>Abies concolor.</i>	2j. S.	—	14.50	130.—
	3j. v. S.	10—15	24.—	220.—
	4j. v. S.	15—25	36.—	330.—
<i>Abies nordmanniana</i>	2j. S.	6—10	11.50	100.—
	3j. v. S.	8—12	20.—	180.—
<i>Abies veitchii</i>	2j. S.	—	17.—	—
	3j. v. S.	8—15	33.—	300.—
<i>Cedrus atlantica, C. deodara und C. libanii</i>	1j. S.	—	18.—	—
	2j. v. S.	10—20	45.—	—
<i>Chamaecyparis lawsoniana</i>	2j. S.	—	5.—	35.—
	3j. v. S.	15—30	15.—	135.—
<i>Chamaecyparis laws. alumi</i>	2j. v. St.	12—25	35.—	320.—
	3j. v. St.	20—30	44.—	400.—
<i>Chamaecyparis laws. ellwoodii und Cham. laws. fletcheri</i>	2j. v. St.	10—20	35.—	320.—
	3j. v. St.	15—25	44.—	400.—
<i>Chamaecyparis pisifera plumosa, Cham. pis. plum. aurea und Cham. pis. squarrosa</i>	2j. v. St.	12—20	35.—	320.—
	3j. v. St.	20—30	44.—	400.—
<i>Ginkgo biloba</i>	1j. S.	—	25.—	—
<i>Juniperus chinensis pfitzeriana</i>	2j. v. St.	10—20	42.—	380.—
	3j. v. St.	20—30	55.—	500.—
	3j. v. St.	20—30	105.—	—
mit Topfballen	3j. v. S.	20—40	21.—	190.—
<i>Juniperus communis</i>	2j. v. St.	10—20	35.—	320.—
<i>Juniperus comm. hibernica und Junip. comm. suecica</i>	3j. v. St.	20—30	44.—	400.—
	2j. v. St.	8—15	50.—	—
<i>Juniperus horizontalis</i>	3j. v. St.	15—20	70.—	—
	3j. v. St.	15—20	115.—	—
mit Topfballen	2j. v. St.	8—15	40.—	—
<i>Juniperus sabina femina und Junip. sabina mas</i>	3j. v. St.	15—20	55.—	—
	2j. v. St.	5—10	50.—	—
<i>Juniperus sabina tamariscifolia</i>	3j. v. St.	10—15	115.—	—
	2j. v. St.	8—10	44.—	400.—
<i>Juniperus squamata meyeri</i>	3j. v. St.	10—15	62.—	550.—
	3j. v. St.	10—15	105.—	—
mit Topfballen	2j. v. St.	—	50.—	—
<i>Picea excelsa in Zwergsorten wie: P. maxwellii, P. nidiformis, P. pumila glauca usw.</i>	3j. v. St.	—	70.—	—
	2j. S.	—	10.50	90.—
<i>Picea orientalis</i>	2j. S.	7—12	30.—	270.—
	3j. v. S.	—	44.—	400.—
	4j. v. S.	12—20	—	—
<i>Picea pungens glauca</i>	2j. S.	8—15	9.50	80.—
	3j. v. S.	10—20	16.50	150.—
	4j. v. S.	12—25	25.—	225.—
<i>Pinus cembra</i>	2j. S.	—	16.—	—
	3j. v. S.	8—12	28.—	—
<i>Pinus montana</i>	2j. S.	—	2.50	20.—
	2j. v.	—	4.70	38.—
	3j. v.	—	7.—	54.—
	2j. S.	—	4.—	25.—
<i>Pinus montana mughus</i>	3j. v. S.	8—12	10.50	90.—
	4j. v. S.	12—20	20.—	180.—

NADELHÖLZER ZUR WEITERKULTUR

	Alter	Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Taxodium distichum	2j. S. 2j. v. S.	10—20 20—40	22.— 33.—	— —
Taxus baccata	1j. S. 2j. S. 3j. v. S. 4j. v. S.	— — 8—12 12—18	12.50 18.— 30.— 44.—	110.— 160.— 270.— 400.—
Taxus baccata fastigiata und T. bacc. fast. aureo-marginata	3j. v. St.	8—12	65.—	—
Thuja occidentalis	3j. v. S. 4j. v. S. 4j. v. S.	15—30 25—50 30—60	12.50 17.50 20.—	110.— 160.— 180.—
Thuja occ. columnata, Thuja occ. fastigiata	2j. v. St. 3j. v. St.	8—15 12—25	36.— 48.—	330.— 440.—
Thuja occ. ellwangeriana Rheingold und Th. occ. recurva nana	2j. v. St. 3j. v. St.	8—10 10—12	35.— 45.—	— —
Thuja plicata aurescens	2j. v. St. 3j. v. St. 4j. v. St.	12—20 20—35 25—40	31.— 38.50 44.—	280.— 350.— 400.—
mehrm. verpfl., ohne Ballen		40—60 60—80	75.— 95.—	— —
Thujopsis dolabrata	2j. v. St. 3j. v. St.	10—15 15—20	35.— 45.—	— —
Tsuga canadensis mit Topfballen	2j. v. S. 3j. v. S.	8—12 12—20	58.— 30.—	— —
Tsuga heterophylla	2j. S. 3j. v. S.	12—20	18.— 30.—	160.— 270.—

Andere nicht aufgeführte Sorten und Größen auf Anfrage!

Forstpflanzen

(Nettopreise)

Laubhölzer

v. = verpflanzt; S. = Sämlinge
Anerkannte Pflanzen 10 % Aufschlag.

	Alter	Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Acer platanoides, Spitzahorn	4j. v. S.	140—180	26.—	220.—
	3j. v. S.	100—140	20.—	170.—
	3j. v. S.	65—100	15.—	115.—
	2j. v. S.	40—65	9.50	80.—
	1j. S.	20—40	4.—	35.—
	1j. S.	10—20	3.—	25.—
Acer pseudoplatanus, Bergahorn	4j. v. S.	140—180	27.—	240.—
	3j. v. S.	100—140	22.—	190.—
	3j. v. S.	65—100	16.—	140.—
	2j. v. S.	40—65	10.50	90.—
	1j. S.	40—60	6.50	55.—
	1j. S.	20—40	4.50	36.—
Alnus glutinosa, Roterle	2j. v. S.	100—140	17.—	145.—
	2j. v. S.	65—100	14.—	125.—
	2j. v. S.	40—65	10.50	90.—
	1j. S.	15—25	3.—	24.—
	1j. S.	7—15	2.50	18.—
	1j. S.	7—15	2.50	18.—
Alnus incana, Weißerle	2j. v. S.	100—140	14.—	125.—
	2j. v. S.	65—100	11.—	115.—
	2j. v. S.	40—65	10.50	85.—
	1j. S.	15—25	3.—	25.—
	1j. S.	7—15	2.50	18.—
	1j. S.	7—15	2.50	18.—
Betula pubescens, Moorbirke	2j. v. S.	65—100	16.50	140.—
	2j. v. S.	40—65	12.—	95.—
	1j. S.	15—25	4.—	34.—
	1j. S.	7—15	3.—	25.—
Betula verrucosa, Sandbirke	2j. v. S.	65—100	16.50	140.—
	2j. v. S.	40—65	12.—	95.—
	1j. S.	15—25	4.—	34.—
	1j. S.	7—15	3.—	25.—
Carpinus betulus, Weißbuche	3j. v. S.	100—140	27.—	240.—
	3j. v. S.	65—100	22.—	180.—
	3j. v. S.	40—65	15.—	120.—
	2j. v. S.	20—40	7.50	60.—
	1j. S.	20—40	5.—	40.—
	1j. S.	10—20	3.—	25.—
Fagus silvatica, Rotbuche	3j. v. S.	80—120	27.50	250.—
	3j. v. S.	50—80	24.—	205.—
	3j. v. S.	80—120	18.—	150.—
	2j. v. S.	15—30	11.25	90.—
	2j. v. S.	25—50	15.50	130.—
	2j. v. S.	25—50	15.50	130.—
Fraxinus excelsior, Esche	3j. v. S.	140—180	35.—	290.—
	3j. v. S.	100—140	26.—	220.—
	3j. v. S.	65—100	16.50	140.—
	3j. v. S.	40—65	10.—	80.—
	1j. S.	10—20	3.—	23.—
	1j. S.	10—20	3.—	23.—
Populus, Pappel, canadensis und robusta		100—140	19.50	150.—
		65—100	11.25	90.—

Für Nutzholzappeln (Markenappeln) nach den Vorschriften des deutschen Pappelvereins im Weitverband gezogen und mit Markenetikett, bitten wir, bei Bedarf die lieferbaren Sorten, Größen und Preise anzufordern.

FORSTPFLANZEN/LAUBHÖLZER/NADELHÖLZER

	Alter	Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Prunus serotina, Traubenkirsche	3j. v. S.	100—140	17.—	140.—
	3j. v. S.	65—100	12.—	100.—
	2j. v. S.	40—65	8.50	70.—
	1j. S.	40—60	5.—	40.—
	1j. S.	20—40	3.50	28.—
Quercus pedunculata, Stieleiche	4j. v. S.	80—100	27.—	240.—
	3j. v. S.	50—80	23.—	190.—
	3j. v. S.	30—50	16.—	140.—
	2j. S.	40—60	15.—	120.—
	2j. S.	20—40	10.—	80.—
Quercus rubra, Roteiche	4j. v. S.	80—100	25.—	210.—
	3j. v. S.	50—80	19.50	160.—
	3j. v. S.	30—50	12.—	95.—
	3j. S.	60—100	12.50	100.—
	2j. S.	40—60	9.50	75.—
	2j. S.	20—40	6.—	50.—
	1j. S.	15—30	5.—	40.—
Quercus sessiliflora, Traubeneiche	2j. S.	30—50	18.—	150.—
	2j. S.	15—30	12.50	100.—
Robinia pseudoacacia, Akazie	2j. v. S.	100—140	16.—	135.—
	2j. v. S.	65—100	11.—	90.—
	1j. S.	50—80	6.—	50.—
	1j. S.	30—50	4.20	35.—
Sorbus aucuparia, Eberesche	3j. v. S.	100—140	20.—	170.—
	3j. v. S.	65—100	16.50	140.—
	2j. v. S.	40—65	12.—	95.—
	1j. S.	10—20	2.50	20.—
Tilia parvifolia, Winterlinde	3j. v. S.	80—120	24.—	200.—
	3j. v. S.	50—80	19.50	165.—
	2j. v. S.	30—50	15.—	125.—
	2j. S.	50—80	15.—	125.—
	2j. S.	30—50	12.—	100.—
	1j. S.	10—20	5.—	40.—
	1j. S.	5—10	3.50	28.—
Ulmus montana, Bergulme	3j. v.	65—100	19.50	160.—
	2j. v.	40—65	14.50	120.—
	1j. S.	20—40	6.50	55.—
	1j. S.	10—20	3.75	30.—

Nadelhölzer

Abies grandis, große Küstentanne	4j. v. S.	25—50	36.—	300.—
	4j. v. S.	20—40	30.—	250.—
	2j. v. S.	—	18.—	150.—
	2j. S.	—	15.—	120.—
	1j. S.	—	9.—	75.—
Abies pectinata, Weißtanne	4j. v. S.	12—25	12.—	100.—
	2j. S.	—	3.20	26.—
Larix europaea, europäische Lärche (nur anerkannt)	3j. v. S.	80—120	21.—	175.—
	3j. v. S.	50—80	17.50	145.—
	3j. v. S.	30—50	13.25	110.—
	2j. v. S.	20—40	9.50	80.—
	2j. S.	20—40	7.25	60.—
	1j. S.	10—25	5.50	45.—
	1j. S.	7—15	4.50	35.—
Schlitzer Lärchen 10% Aufschlag				

FORSTPFLANZEN/NADELHÖLZ

	Alter	Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
<i>Larix leptolepis</i> , japanische Lärche	3j. v. S.	80—120	19.50	160.—
	3j. v. S.	50—80	16.—	130.—
	3j. v. S.	30—50	12.50	100.—
	2j. v. S.	25—50	10.—	80.—
	2j. v. S.	20—40	9.—	70.—
	2j. S.	25—50	6.—	48.—
	2j. S.	20—40	5.—	40.—
	1j. S.	10—25	3.50	25.—
<i>Picea excelsa</i> , Rotfichte (nur anerkannt)	1j. S.	7—15	2.50	18.—
	4j. v. S.	30—60	11.—	90.—
	4j. v. S.	25—50	10.50	85.—
	4j. v. S.	20—40	8.75	73.—
	3j. v. S.	20—40	8.—	65.—
	3j. v. S.	15—35	6.25	52.—
	3j. v. S.	12—25	5.50	46.—
	2j. S.	10—25	2.50	19.—
<i>Picea sitkaensis</i> , Sitkafichte	2j. S.	7—20	2.—	16.—
	4j. v. S.	25—50	12.50	100.—
	3j. v. S.	20—40	10.—	82.—
	3j. v. S.	15—35	8.50	72.—
<i>Pinus montana</i> , Krummholzkiefer	2j. S.	7—20	2.25	18.—
	4j. v. S.	15—30	10.—	80.—
	4j. v. S.	12—25	7.50	60.—
	3j. v. S.	—	6.50	54.—
<i>Pinus nigra austriaca</i> , Schwarzkiefer	2j. S.	—	2.50	20.—
	2j. v. S.	—	—	—
	2j. S.	—	5.—	38.—
<i>Pinus strobus</i> , Weymouthskiefer	2j. S.	—	3.50	28.—
	1j. S.	—	2.—	12.—
	4j. v. S.	—	10.50	85.—
	3j. v. S.	—	6.75	55.—
	2j. v. S.	—	5.—	42.—
<i>Pinus silvestris</i> , Kiefer oder Föhre Höhenkiefer, anerkannt (200—600 m)	2j. S.	—	4.—	30.—
	2j. S.	—	2.50	20.—
	1j. S.	—	—	—
	2j. v. S.	—	1.—	7.50
	1j. S.	—	1.25	9.50
<i>Tieflandkiefer</i> (0—300 m), norddeutsche Herkunft	Auslese 1j. S.	—	3.50	24.—
	2j. v. S.	—	—	—
	1j. S.	—	—	—
	Auslese 1j. S.	—	—	—
	3j. v. S.	30—60	30.—	250.—
	3j. v. S.	25—50	25.50	230.—
	2j. v. S.	20—40	21.50	180.—
	2j. v. S.	15—25	18.—	150.—
<i>Pseudotsuga douglasii viridis</i> , grüne Douglasie	2j. S.	15—30	13.25	110.—
	2j. S.	10—25	11.25	90.—
	2j. S.	—	6.—	50.—
	1j. S.	—	—	—
	3j. v. S.	—	30.—	250.—
<i>Tsuga heterophylla</i> , Riesen-Hemlockstanne	2j. S.	—	10.—	80.—
	2j. S.	—	—	—

Andere nicht aufgeführte Sorten und Größen auf Anfrage!

Veredlungsunterlagen

(Nettopreise)

Diese Preise gelten für 1000 Stück. Bei Bestellungen unter 500 Stück einer Art und Sortierung werden 100-Stück-Preise berechnet, die 10 % höher liegen.

I. Sämlingsunterlagen

	Durchm. mm	1000 Stück DM
Malus communis, Apfelsämlinge aus reinen Saaten mit Sortennachweis		
2j. verpflanzt	10—12	150.—
2j. "	8—10	130.—
2j. "	7—8	75.—
1j. pikiert	7—9	150.—
1j. "	6—7	70.—
1j. "	4—6	50.—
1j. Sämlinge	7—9	75.—
1j. "	6—7	50.—
1j. "	4—6	25.—
Pirus communis, Birnensämlinge aus reinen Saaten mit Sortennachweis		
2j. verpflanzt	8—10	150.—
2j. "	7—8	85.—
2j. "	7—9	150.—
1j. pikiert	6—7	80.—
1j. "	4—6	35.—
1j. "	7—9	90.—
1j. Sämlinge	6—7	55.—
1j. "	4—6	30.—
Prunus avium, Vogelkirschen, hellrindige		
1j. pikiert und 2j. verpflanzt	9—12	140.—
1j. " " 2j. "	7—9	110.—
1j. "	5—7	80.—
1j. "	4—5	40.—
1j. Sämlinge	9—12	120.—
1j. "	7—9	105.—
1j. "	5—7	70.—
1j. "	4—5	35.—
Prunus Mahaleb, Weichselkirsche		
2j. verpflanzt	7—9	110.—
2j. "	5—7	85.—
1j. Sämlinge	7—9	95.—
1j. "	5—7	70.—
1j. "	4—5	40.—
Prunus St. Julien damascena		
2j. verpflanzt	10—12	200.—
2j. "	8—10	165.—
2j. "	7—8	100.—
1j. pikiert	9—12	200.—
1j. "	7—9	165.—
1j. "	6—7	90.—
1j. "	4—6	50.—
1j. Sämlinge	9—12	140.—
1j. "	7—9	115.—
1j. "	6—7	85.—
1j. "	4—6	40.—

VEREDLUNGSUNTERLAGEN

	Durchm. mm	1000 Stück DM
Prunus cerasifera Myrobalana, Myrobalanen	7—9	100.—
1j. pikiert	5—7	80.—
1j. "	4—5	40.—
1j. "	7—9	90.—
1j. Sämlinge	5—7	70.—
1j. "	4—5	35.—
1j. "		
Prunus persica, Pfirsiche	7—9	135.—
1j. Sämlinge	5—7	120.—
1j. "	4—5	65.—
1j. "		
Clematis vitalba	4—6	150.—
1j. Sämlinge	3—4	75.—
1j. "		
Crataegus monogyna, Weißdorn, nur für Veredlungszwecke	8—10	120.—
2j. verpflanzt	7—8	100.—
2j. "		
Syringa vulgaris, Flieder	10—12	145.—
2j. Sämlinge oder 2-3j. verpflanzt	8—10	130.—
2j. " 2-3j. "	6—8	80.—
2j. " 2-3j. "		
2j. " 2-3j. "		
	Höhe ca. cm	100 St. DM
Juglans regia		1000 St. DM
2-3j. verpflanzte Sämlinge	60—80	44.— 400.—
2-3j. "	40—60	36.— 330.—
2j. "	20—40	30.— 270.—
2j. "	40—60	30.— 270.—
1j. Sämlinge	20—40	22.— 200.—
1j. "	10—20	17.50 160.—
1j. "		

II. Vegetativ vermehrbare Unterlagen

	Durchm. mm	1000 Stück DM
Malus EM. II (Echter Doucin)	10—12	230.—
Malus EM. IX (Gelber Metzter Paradies)	8—10	210.—
2j. verpflanzt	6—8	160.—
2j. "	9—12	175.—
2j. "	7—9	150.—
1j. Abrisse	6—7	100.—
1j. "		
1j. "		
Malus EM IV (Holsteiner Doucin)	10—12	200.—
2j. verpflanzt	8—10	180.—
2j. "	6—8	150.—
2j. "	7—9	140.—
1j. Abrisse	6—7	90.—
1j. "		
Malus EM. I (Breitblättriger englischer Paradies)	10—12	180.—
EM. XI (Grüner Doucin)	8—10	160.—
EM. XVI (Ketziner Ideal)	6—8	125.—
2j. verpflanzt	9—12	130.—
2j. "	7—9	120.—
1j. Abrisse	6—7	70.—
1j. "		
1j. "		



Ribes aureum (Brechts Erfolg)

1-2j. bewurzelte Abrisse		140 cm u. höher	160.—
1-2j. " "		120-140 cm hoch	135.—
1-2j. " "		100-120 cm hoch	100.—

Ribes divaricatum (arboreum)

1-2j. bewurzelte Stecklinge		140 cm u. höher	225.—
1-2j. " "		120-140 cm hoch	200.—
1-2j. " "		100-120 cm hoch	180.—

III. Rosenveredlungsunterlagen

Preisgruppe I

Rosa canina, sowie folgende Edelcanina: Brögs, Jägerbataillon, multiflora, rubiginosa

1j. Sämlinge		8—12	70.—
1j. "		6—8	60.—
1j. "		5—8	50.—
1j. "		4—6	40.—
1j. "		3—5	30.—
1j. "		2—4	14.—
1j. "		2—3	12.—

Preisgruppe II

Rosa Heinsohns Rekord, inermis, laxa, Pfänders, Schmidts Ideal, multiflora stachellos

1j. Sämlinge		8—12	80.—
1j. "		6—8	70.—
1j. "		5—8	60.—
1j. "		4—6	50.—
1j. "		3—5	35.—
1j. "		2—4	16.—
1j. "		2—3	14.—

Rosenwildstämme

Veredlungshöhe	100 Stück DM	1000 Stück DM
140—160 cm	67.—	600.—
" 120—140 cm	50.—	450.—
" 100—120 cm	45.—	400.—
" 80—100 cm	35.—	300.—

Andere nicht aufgeführten Sorten und Stärken auf Anfrage!

Deutsche Pflanzennamen

Deutscher Name	Botanischer Name	Deutscher Name	Botanischer Name
Tanne	Abies	Lorbeerrose	Kalmia
Ahorn	Acer	Ranunkelstrauch	Kerria
Kastanie	Aesculus	Blasenbaum	Koelreuteria
Erle	Alnus	Kolkwitzie	Kolkwitzia
Felsenbirne	Amelanchier	Goldregen	Laburnum
Bastardindigo	Amorpha	Lärche	Larix
Lavendelheide	Andromeda	Lavendel	Lavandula
Aralie	Aralia	Lorbeerkrüglein	Leucothoe
Pfeifenwinde	Aristolochia	Rainweide	Ligustrum
Azalee, Rhododendron	Azalea (Rhododendron)	Heckenkirsche	Lonicera
		Bocksorn	Lycium
Berberitze	Berberis	Magnolie	Magnolia
Birke	Betula	Mahonie	Mahonia
Schmetterlingsstrauch	Buddleia	Zierapfel	Malus
Buchsbaum	Buxus	Maulbeerbaum	Morus
Besenheide	Calluna	Pachysandra	Pachysandra
Gewürzstrauch	Calycanthus	Wilder Wein	Parthenocissus
Erbsenstrauch	Caragana	Torfmyrte	Pernettya
Hain-, Weißbuche	Carpinus	Jasmin	Philadelphus
Edelkastanie	Castanea	Blasenspiere	Physocarpus
Trompetenbaum	Catalpa	Fichte	Picea
Zeder	Cedrus	Kiefer	Pinus
Baumwürger	Celastrus	Platane	Platanus
Japanische Quitte	Chaenomeles	Knöterich	Polygonum
Scheinzypresse	Chamaecyparis	Pappel	Populus
Waldrebe	Clematis	Fingerkraut	Potentilla
Hartriegel	Cornus	Kirsche, Pflaume	Prunus
Haselnuß	Corylus	Douglastanne	Pseudotsuga
Perückenstrauch	Cotinus	Feuerdorn	Pyracantha
Zwergmispel	Cotoneaster		Quercus
Dorn	Crataegus	Eiche	
siehe Chaenomeles	Cydonia	Faulbaum	Rhamnus
Geißklee, Ginster	Cytisus	Alpenrose	Rhododendron
		Zierjohannisbeere	Ribes
Seidelbast	Daphne	Akazie	Robinia
Deutzie	Deutzia	Rose	Rosa
Weigelia	siehe Weigela	Brombeere	Rubus
Olweide	Elaeagnus	Weide	Salix
Schneeheide	Erica	Holunder	Sambucus
Escallonie	Escallonia	Ebereschenspiere	Sorbaria
Pfaffenhütchen	Evonymus	Eberesche	Sorbus
Prunkspiere	Exochorda	Spierstrauch	Spiraea
Buche	Fagus	Kranzspiere	Stephanandra
Goldglöckchen	Forsythia	Schneebeere	Symphoricarpos
Esche	Fraxinus	Flieder	Syringa
Ginster	Genista - Cytisus	Tamariske	Tamarix
Fächerblattbaum	Ginkgo	Sumpfpypresse	Taxodium
Christusdorn	Gleditsia	Eibe	Taxus
Zaubernuß	Hamamelis	Linde	Tilia
Efeu	Hedera	Lebensbaum	Thuja
Sonnenröschen	Helianthemum	Hibalebensbaum	Thujopsis
Eibisch	Hibiscus	Hemlockstanne	Tsuga
Sanddorn	Hippophae		Ulmus
Scheinspiere	Holodiscus	Ulm	
Hortensie	Hydrangea	Schneeball	Viburnum
Johannisstrauch	Hypericum	Immergrün	Vinca
Stechpalme	Ilex	Weigelia	Weigela
Walnuß	Juglans	Glycine	Wistaria
Wacholder	Juniperus		

Wichtige Hinweise für die Behandlung und Pflege der von uns bezogenen Baumschulpflanzen.

Sorgfältigste Pflege und Behandlung während der Anzuchtzeit in unseren Kulturen, begünstigt durch einwandfreie Bodenverhältnisse und unser nordisches Klima, bieten Ihnen die Gewähr, nur mit bestem Pflanzenmaterial beliefert zu werden. Unter Beachtung folgender grundsätzlicher Maßregeln wachsen solche abgeharteten und widerstandsfähigen Pflanzen überall freudig weiter.

Alle Sendungen sofort nach Empfang auspacken, jedoch bei Frostwetter eintreffende vorher langsam in einem frostfreien Raum auftauen. Dann die Wurzeln gut anfeuchten und so schnell wie möglich die Pflanzen wieder in den Boden bringen. Ist das nicht möglich, vor Sonne und Wind geschützt sorgfältig einschlagen, dabei die Bunde lösen.

Zur Pflanzung wird vorher der Boden gut vorbereitet und tief gelockert. Die Pflanzlöcher bzw. Pflanzgräben sollen so groß sein, daß die Wurzeln nicht hineingezwängt, sondern nach allen Seiten frei ausgebreitet werden können. Beschädigte und starke Wurzeln, außer bei Ballenpflanzen, schneidet man schräg, so daß die Schnittfläche nach unten zeigt. Immer ist darauf zu achten, daß die Pflanzen nicht wurzeltrocken in den Boden kommen, also auch beim Pflanzen größerer Partien stets die Sträucher mit feuchter Erde oder ähnlichem in Nähe der Pflanzstelle bedecken. Es ist zu empfehlen, die Einfüllerde mit nassem Torf, gut verrottetem Kompost oder Stallung anzureichern und sie alsdann langsam einzufüllen; dabei ist stets darauf zu achten, daß sich zwischen den Wurzeln keine Hohlräume bilden, also mehrmals die Pflanze leicht schütteln und dann fest antreten und einschlämmen. Zur Verbesserung der Pflanzerde ist noch zu sagen, daß niemals frischer Dung mit den Wurzeln in Berührung kommt. Müssen größere Solitärpflanzen verankert werden oder bekommen Obstbäume einen Pfahl, so ist darauf zu achten, daß dieser immer an die Stelle der größten Gefahr gesetzt wird (z. B. Wetterseite, Südseite!). Zum Anbinden nie einschneidenden Draht verwenden, sondern besser Kokosstricke oder Gummistreifen. Auch zu feste Etikettendrähte können ganze Zweigpartien zum Absterben bringen. Nach der Pflanzung ist besonders bei Immergrünen ein Abdecken der Pflanzscheibe mit Torfmull, Laub oder ähnlichem zu empfehlen, da sich dadurch das Erdrück feucht hält und eine zu starke Verdunstung verhindert wird. Bei Gruppenpflanzungen erfüllen bodenbedeckende Stauden und Gehölze den gleichen Zweck und sehen außerdem immer gut aus.

Für die Pflanzung von Immergrünen und Ballenpflanzen gilt außer oben bereits erwähnten Richtlinien noch folgendes: Ballentücher nicht abnehmen, sondern nach dem Einsetzen ins Pflanzloch nur lösen. Papptöpfe am besten entfernen. Besonders sorgfältiges und gründliches Einschlämmen ist von großer Wichtigkeit, bei trockener Witterung wiederholen. Auf keinen Fall dürfen die Pflanzen ballentrocken in den Winter kommen. Allerdings gilt auch hier die Regel: Lieber selten und dafür gründlich! Für die Pflanzung von Rosen gilt im allgemeinen das oben Gesagte. Sie werden so tief gepflanzt, daß die Veredlungsstelle etwa 3 cm mit Erde bedeckt ist; nach der Pflanzung, gleichgültig, ob Frühjahr oder Herbst, ca. 20 cm anhäufeln. Erst nach Einsetzen des neuen Triebes wird wieder vorsichtig abgehäufelt. Der Rückschnitt erfolgt stets im Frühjahr; es wird auf 3 bis 5 Augen gekürzt, schwache Triebe entfernt. Kletter- und Parkrosen werden bei der Pflanzung auf 6 bis 8 Augen zurückgeschnitten, später genügt das Auslichten des alten Holzes. Im Sommer ist es ratsam, die abgeblühten Blütenstände abzuschneiden, um fortlaufendes Nachblühen zu gewährleisten. Winterschutz gibt man durch Anhäufeln und Abdecken mit Tannenreis; dies besonders bei Kletterrosen. Bei Hochstämmen legt man die Stämme nieder und bedeckt die Krone mit Erde.

Für Obstbäume gelten außer obigen Richtlinien noch folgende Regeln: So hoch pflanzen, daß die Veredlungsstelle knapp handbreit über dem Boden steht. Man pflanzt den Baum so hoch, daß er auf einem kleinen Hügel steht, da sich das aufgeworfene Erdreich setzt und dann richtige Standhöhe erreicht. Der Schnitt erfolgt im Nachwinter bei frostfreiem Wetter um die Hälfte bis auf ein Drittel, so daß das letzte Auge nach außen zeigt. Der Mitteltrieb soll etwa 20 cm länger bleiben als die verbleibenden 3 bis 4 Seitentriebe. Auch hier ist ein Abdecken der Baumscheibe ratsam, im freien Feld schützt eine Drahtlose oder ähnliches vor Wildverbiß.

Abschließend noch einige Hinweise über Pflanzabstände, Schnitt, Düngung und Pflege: Die Pflanzabstände richten sich nach den Wuchseigenschaften der Pflanzen. Auch bei anfangs schwächeren Gehölzen nie zu eng pflanzen, dieser Fehler läßt sich nachher schwer wieder korrigieren. Genaue Auskunft hierüber erteilen wir Ihnen gern beim Einkauf Ihrer Pflanzen.

Der Rückschnitt wird immer im zeitigen Frühjahr durchgeführt und ist bei fast allen Pflanzen, außer bei solchen mit Ballen, erforderlich. Grundsätzlich schneidet man schwächere Triebe stärker zurück. Keinen Rückschnitt brauchen im allgemeinen: Magnolien, Hamamelis, Ginster sowie Eschen, Kastanien, Walnüsse und ähnliche. Bei Blütensträuchern vorsichtig schneiden und beobachten, wo die Blütenknospen sitzen. Für Düngung sind die meisten Gehölze dankbar und lohnen es durch reiche Blüte und üppigen Wuchs. Am besten eignet sich abgelagerter Stallung sowie Torfdünger und Komposterde. Bei Verwendung von Mineraldünger sollte man sich vorher von einem Fachmann beraten lassen. Es würde zu weit führen, hier noch weitere Ausführungen über Pflege, über Schädlingsbekämpfung usw. folgen zu lassen. Sollten für Sie noch irgendwelche Fragen bei der Pflege Ihres Gartens und Ihrer Gehölze auftauchen, sind wir jederzeit gern bereit, Sie ausführlich und fachmännisch zu beraten.

Lieferungsbedingungen.

Allgemeines.

1. Die Preise gelten ab Verkaufsstelle in Deutscher Mark (DM) ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge sind innerhalb einer Woche nach Empfang zu bestätigen.
2. Bei persönlichem Aussuchen von Pflanzen in der Baumschule haben die Listenpreise keine Gültigkeit.
3. Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, können gegen Nachnahme ausgeführt werden.

Bei Begleichung von Rechnungsbeträgen darf ein Zahlungsziel von 30 Tagen ab Lieferung der Ware nicht überschritten werden. Erfolgt Barzahlung innerhalb 7 Tagen nach Lieferung der Ware, so werden 2% Skonto auf den Netto-Rechnungsbetrag gewährt. Wird das Zahlungsziel von 30 Tagen überschritten, so ist der Lieferbetrieb berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 2% über dem Diskontsatz der Landeszentralbanken zu verlangen. Die Ware bleibt bis zur restlosen Bezahlung Eigentum des Lieferanten.

Versand und Verpackung.

4. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
5. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen. Stückgutsendungen sind stets fest zu verpacken, sofern nicht andere Vereinbarungen getroffen werden. Wagenladungen sind stets mit geeignetem Packmaterial gut abzudecken. Die einzelnen Lieferposten sind bei Versand kostenfrei so zu bezeichnen oder zu trennen, daß Unklarheiten bei sachgemäßem Auspacken der Ballen- oder Waggonladungen nicht eintreten können.
6. Die Verpackung ist dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn zu berechnen und braucht nicht zurückgenommen werden.

Rollgeld und Verpackungskosten.

7. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Seine Höhe richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten können nachgenommen werden.

Gewährleistung.

8. Eine Gewähr für das Anwachsen wird grundsätzlich nicht übernommen. Verlangt der Käufer jedoch ausdrücklich die Übernahme einer Anwachsgarantie, so kann hierfür ein besonderer Betrag in Rechnung gestellt werden.
9. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungsbetrag geleistet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden oder dem Lieferanten nicht grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.
10. Die Gewähr für Echtheit der Sorten und bei Obstbäumen der geforderten Unterlagen wird bis zum Ablauf des fünften Jahres vom Tage der Lieferung ab übernommen. Bei Beerenobst und Rosenpflanzen und anderen Gehölzen läuft die Gewähr nur bis zum Ablauf des zweiten Jahres vom Tage der Lieferung ab. Für Sortenechtheit der Nachzucht wird keine Gewähr übernommen. Bei Veredlungsunterlagen und Jungpflanzen übernimmt der Lieferant für die Echtheit der gelieferten Sorten Gewähr nur bis zum Ablauf eines Jahres nach dem Tage der Lieferung.

Mängelrügen.

11. Mängel sind unverzüglich nach Empfang der Ware zu rügen. Die Mängelanzeige muß spätestens binnen fünf Tagen nach Empfang der Ware abgesandt sein. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar geworden sind. Es ist nicht gestattet, von einer Warenart nur einen Teil der Lieferung zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Ersatz.

12. Ersatz für fehlende Sorten in ähnlichen, gleichwertigen Sorten ist gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich verboten wurde.
13. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Betrag der Ersatzlieferung 50 DM nicht übersteigt.
14. Bei allen Baumschulpflanzen, ausgenommen Veredlungsunterlagen und Jungpflanzen, können als Ersatz für Güteklasse A Pflanzen der Güteklasse B zu dem hierfür gültigen Preis geliefert werden, falls dies nicht ausdrücklich verboten ist.

Muster und Maße.

15. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe ausfallen.
16. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang oder um solche für Veredlungsunterlagen und Jungpflanzen handelt, nur annähernd anzugeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind zulässig.
17. Für alle Lieferungen sind die Güteklasse und Grundmaße der Gütebestimmungen des Bundes deutscher Baumschulen (BdB) bindend.

Erfüllungsort und Gerichtsstand.

18. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Lieferanten, sofern keine besonderen Bestimmungen hierüber vereinbart sind.

Schiedsgericht.

19. Bei fachlichen Streitigkeiten (z. B. über Pflanzenqualität, Verpackung, verspätete Lieferung) zwischen Mitgliedern des BdB entscheidet das Bundesschiedsgericht endgültig. Streitigkeiten rechtlicher Art (z. B. Preisvereinbarungen, Zahlungen usw.) entscheidet das ordentliche Gericht.

Zusätzliche Lieferbedingungen.

20. Der Zehnstückpreis wird berechnet bei Abnahme von 10 bis 49 Stück, der Hundertstückpreis bei Abnahme von 50 bis 499 Stück, der Tausendstückpreis bei Abnahme von 500 Stück, soweit der 10- bzw. 100- bzw. 1000-Stück-Preis im Katalog genannt ist, innerhalb ein und derselben Pflanzenart, Form und Sorte. Die in der Liste genannten Preise sind für Pflanzen der Güteklasse A errechnet. Der Nachlaß für Güteklasse B beträgt 20 %.
21. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Angebote verlieren die früheren ihre Gültigkeit. Preisänderungen bleiben vorbehalten.
22. Wir sind berechtigt, die Lieferung bis zur Zahlung oder Sicherheitsleistung zu verweigern, wenn sich nach erfolgter Auftragsbestätigung herausstellt, daß infolge schlechter Vermögensverhältnisse des Käufers der Anspruch auf Zahlung des Kaufwertes gefährdet ist. Kommt der Käufer dem Verlangen nach Sicherheitsstellung bzw. Vorauszahlung nicht nach, so sind wir berechtigt, nach Ablauf einer dem Käufer zu setzenden Frist von mindestens 8 Tagen vom Verkauf zurückzutreten. Wir sind ferner berechtigt, einen bereits abgeschlossenen Verkauf einseitig zu lösen, wenn der Käufer seinen Verpflichtungen aus früheren Lieferungen im Zeitpunkt der Ausführung des neuen Auftrages noch nicht nachgekommen ist. Ist der Auftrag bereits ausgeführt, so steht uns frei, eingeräumte Zahlungstermine abzukürzen und sonstige zugesagte Vergünstigungen zu widerrufen.
23. Für Schäden, die während des Transportes durch Frost oder auf andere Weise hervorgerufen sind, sind wir nicht haftbar.

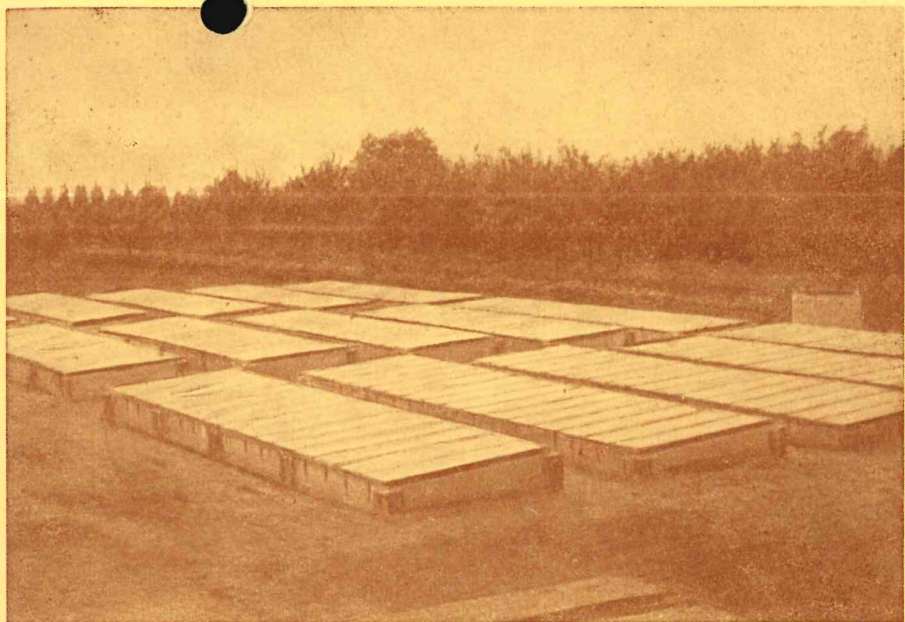
Alle Sendungen werden gegen Transportschäden versichert. Die Prämie geht zu Lasten des Bestellers. Sind Schäden während des Transportes entstanden, sind diese bahnamtlich zu beglaubigen und durch den Empfänger der Versicherung zu melden.

Frachttabelle

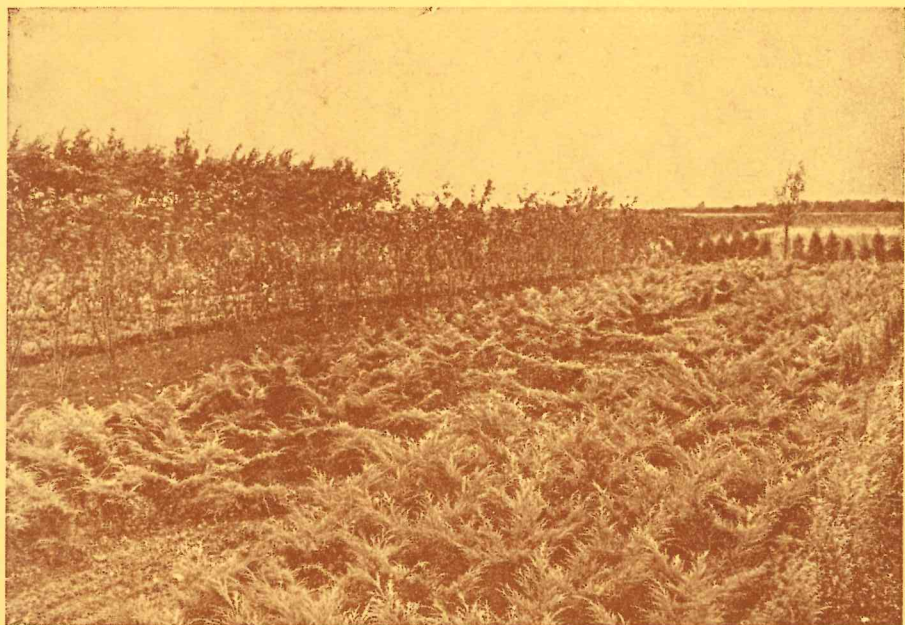
(ohne Gewähr)

berechnet nach den zur Zeit gültigen Frachtsätzen; für gedeckte Wagen erhöht sich die Fracht um 5%.

Von Verladestation nach:	Waggonladungen					
	km	100 kg	500 kg	1000 kg	5000 kg	10 000 kg
Aachen	492	16.90	70.10	113.40	217.—	372.—
Ansbach	632	19.50	82.10	132.80	246.50	422.—
Augsburg Hbf.	760	21.50	89.90	145.50	265.50	455.—
Baden-Baden	692	20.30	85.30	138.30	257.—	440.—
Bamberg	614	19.20	80.40	130.20	243.—	414.—
Bielefeld Hbf.	249	10.40	42.90	69.10	143.—	246.—
Bocholt	386	14.70	60.—	96.90	193.—	332.—
Bonn	466	16.40	68.10	110.10	217.—	372.—
Braunschweig Hbf.	203	9.20	37.50	60.50	124.—	216.—
Bremen Hbf.	138	6.60	25.60	41.20	93.—	162.—
Bremerhaven	146	7.30	28.50	46.—	97.—	169.—
Darmstadt Hbf.	554	18.20	76.30	123.60	244.—	393.—
Dortmund Hbf.	408	13.50	55.30	89.50	179.—	309.—
Düsseldorf Hbf.	408	15.—	62.—	100.40	200.—	343.—
Duisburg Hbf.	386	14.70	60.—	96.90	193.—	332.—
Erlangen	631	19.50	82.10	132.80	246.50	422.—
Essen Hbf.	378	13.80	57.80	93.10	189.50	326.—
Frankfurt/Main Hbf.	528	17.50	74.40	120.10	222.50	382.—
Freiburg/Brg.	791	21.50	89.90	145.50	270.—	462.—
Gelsenkirchen Hbf.	367	13.80	57.80	93.10	187.50	323.—
Hamm/Westfalen	315	12.40	50.50	81.60	170.—	290.—
Hannover Hbf.	183	8.60	34.50	55.90	114.—	197.—
Heidelberg	613	19.20	80.40	130.20	243.—	414.—
Heilbronn	654	20.—	83.60	135.30	249.50	427.—
Hildesheim	207	9.20	37.50	60.50	128.—	220.—
Karlsruhe Hbf.	659	20.—	83.60	135.30	249.50	427.—
Kassel Hbf.	351	13.50	55.30	89.50	182.50	312.—
Koblenz Hbf.	528	17.70	74.40	12.10	222.50	382.—
Köln Hbf.	444	16.—	66.—	106.90	409.50	358.—
Konstanz	900	22.80	95.30	154.30	279.50	478.—
Krefeld	408	15.—	62.—	100.40	200.—	343.—
Landshut/Bayern	809	21.80	92.—	149.10	270.50	463.—
Ludwigshafen/Rhein	610	19.20	80.40	130.20	243.—	414.—
Lüneburg	70	4.60	17.—	27.10	54.—	94.—
Mannheim Hbf. Eilg.	609	19.20	80.40	130.20	241.—	412.—
München Hbf.	818	21.80	92.—	149.10	272.50	475.—
Mönchen-Gladbach	426	15.50	64.10	103.70	206.—	354.—
Münster/Westfalen	294	11.60	48.30	77.60	161.50	277.—
Nürnberg	654	20.—	83.60	135.30	249.50	427.—
Osnabrück	246	10.40	42.90	69.10	143.—	246.—
Paderborn	293	11.60	48.30	77.60	161.50	277.—
Passau Hbf.	865	22.20	93.80	151.70	276.—	472.—
Recklinghausen Hbf.	351	13.50	55.30	89.50	182.50	312.—
Regensburg Hbf.	747	20.90	87.30	141.60	263.—	450.—
Schweinfurt Hbf.	557	18.20	76.30	123.60	230.—	395.—
Solingen Hbf.	411	15.—	62.—	100.40	201.—	345.—
Stuttgart Hbf.	706	20.90	87.30	141.60	259.—	442.—
Ulm Hbf.	755	21.50	89.90	145.50	265.—	453.—
Wiesbaden	556	18.20	76.30	123.60	230.—	395.—
Würzburg Hbf.	543	17.70	74.40	120.10	226.50	387.—



Anzucht von Gehölzen und Koniferen in modernen Kastenanlagen



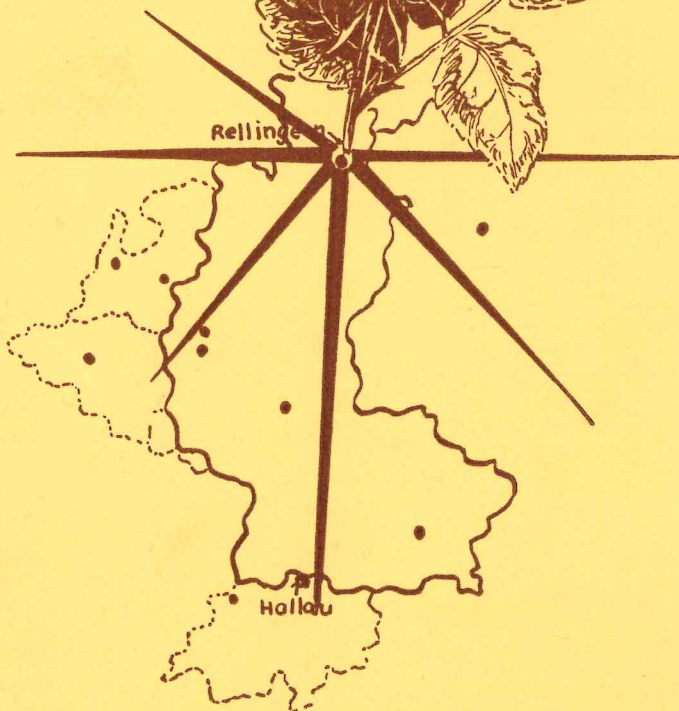
Ein Teilquartier *Juniperus chinensis pfitzeriana*



CONRAD MAASS

Baum- und Rosenschulen

Rellingen/Holstein



Überreicht durch:

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Deutsches Baumschulmuseum e.V.

Digital version sponsored by:

C. A. Wimmer

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)